

II O II
zweinulzwei

wuppertal bei nacht
12_2003 + 01_2004

Zeitschrift für Musik- und Veranstaltungskultur in Wuppertal und drumherum | Ausgabe Nr. 28 | Januar 2004 | 3. Jahrgang, kostenlos

alles im sack

NEU
jetzt mit Heft



A photograph of three young women in a dimly lit party setting, laughing and talking. Each woman is holding a green Heineken beer bottle. The woman on the left is wearing a light-colored, sleeveless top and a watch. The woman in the middle is wearing a dark, collared shirt and a metallic skirt. The woman on the right is wearing a shimmering, sequined dress. The background is blurred, showing other people and lights.

”...AND THEN
HE ORDERED A COCKTAIL!”

The Heineken logo, a green circular emblem with a red star in the center and the words "Heineken Beer" around the perimeter.

It's all about the beer.



II O II ü b r i g e n s

Herausgeber
zweinullzwei

Verein zur Förderung von Kultur
Hofaue 55 | 42103 Wuppertal
Fon+49 202 4 46 94 05
Fax+49 202 4 46 94 07
info@zweinullzwei.de

Henning Schmalenbach
Christian Vorbau
Tobias Wicht

redaktion@zweinullzwei.de

Honke Rambow ~ honke@zweinullzwei.de

Heike Müller ~ heike@zweinullzwei.de

Ole Weinreich ~ ole@zweinullzwei.de

Mitarbeit

Katharina Lerch

Jessica Güsken

Cathy Höffer

Kai Sieper

Binotschka

Fotos

Christoph Röhrig

Patrick Ley

und diverse Promo-Materialien

Gestaltung

Patrick Ley ~ gestaltung@zweinullzwei.de

Produktion

VVA | Düsseldorf

Auflage & Erscheinungsweise

20.000 | 64 Seiten | monatlich | kostenlos

Redaktionsschluss 02_2004

Freitag, 16. Januar

Kalenderschluss 02_2004

Mittwoch, 14. Januar

Kartenauschnitt (S.27-29) freigegeben vom
Ressort Vermessung, Kalasteramt und Geodaten der Stadt Wuppertal,
mit Genehmigung vom 12.12.2001 Nr. S 1 / 2002

04-05
Stadtgeschichten

06-08
Hingehen

10-11
Weihnachts-Special

12
Neuklang

13-15
Elchtest

16-21
Unter Vier Augen

22-27
Kalender

28-31
Planhaben

32-53
Clubseiten

54-55
Silvester-Special

56-57
Monatstipp 1

58-59
Party(p)review

60-61
Binotschka

63
Monatstipp 2

Guten Tag,

Ja, das ist neu, das ist toll und das macht an Weihnachten richtig glücklich und darum geht es schließlich. Jetzt hängt ein richtiges Heft an unserem Cover dran und das kommt so: Wir hielten im Dezember dieses Cover in der Hand und waren mächtig stolz, dass wir so viele tolle Infos darauf untergebracht hatten. Z.B. dass Weihnachten vor der Tür steht und Heiniken Bier gut schmeckt und außerdem Dezember ist. Aber dann kamen uns plötzlich Zweifel und wir fragten uns, ob es nicht möglich sein müßte, noch viel mehr tolle Informationen unterzubekommen, wenn man hinter das Cover ein Heft macht. Das haben wir dann einfach ausprobiert und plötzlich festgestellt, dass das richtig gut ist. Da kann man dann nicht nur jede Menge Partys in allen wichtigen Clubs des Tals ankündigen, sondern auch ein Interview mit MTV-Petze Markus Kavka abdrucken, über die Erlebnisse einer Nacht im ÖPNV berichten und noch einiges mehr. Und weil wir das wirklich schön fanden, haben wir es ganz oft drucken lassen, damit jeder eins bekommt. Und jetzt soll keiner kommen und sagen, auf die Idee wären auch schon andere vor uns gekommen, denn das könnte uns den Elan rauben und dann machen wir im Februar doch wieder nur ein Cover ohne Heft.

In diesem Sinne: Zündet den Weihnachtsbaum an, lasst euch vom Männern in roten Mänteln immer die Rute zeigen und lest bei der Bescherung statt Gedichten lieber aus der II O II vor. *Euer Honke*

Teure Freiräume

Die Uni verkauft Werbeflächen

Wenn jemand Geld braucht, ist ihm meist jedes Mittel recht. Unser Innenminister Otto Schily liebt ja auch die Raucher, seit sie ihm seine Terrorismusbekämpfung finanzieren. Auch die Wuppertaler Universität und das Hochschulsozialwerk brauchen Geld. Und so sind die Damen und Herren auf eine nicht ganz neue Idee verfallen. Auch andere Hochschulen in Deutschland vermieten bereits in ihren Gebäuden Werbeflächen. Das tun sie allerdings nicht selbst, sondern zwischen-geschaltet sind findige Unternehmer, die die Werbeflächenbereitstellung und Kundenakquise übernehmen. Bereits seit 2001 besteht ein Vertrag zwischen der Hochschul-sozialwerk und dem holländischen Unternehmen IHN, das die Vermietung von Werbeflächen im Gebäude NE regelt. Die Umsetzung blieb bisher nur aus, weil die Renovierung der Gebäude abgewartet werden sollte. Und so wird wohl bald das Plakate-Aufhängen und Flyer-auslegen in Mensa und co. nicht mehr so einfach möglich sein. Denn die Proteste des AstA wurden weitestgehend ignoriert und teilweise wurde er von Seiten der Hochschulverwaltung nicht einmal richtig informiert. Alles nicht so schlimm, könnte da vielleicht der gewöhnliche Student denken. Kann sein. Ein Blick an andere Hochschulen zeigt ganz unterschiedliche Ergebnisse. In Düsseldorf zum Beispiel gab es vorher gar keine Plakate, jetzt hängen wenigstens hübsche Werbungen von Finanzdienstleistern und Auto-Marken in den Gängen. In Bielefeld lief es ganz anders: Für lächerliche 9000 DM hatte die Universität das Werbemonopol an eine windige Firma namens Boomerang Medien abgegeben. Nach Protesten des AstAs wurde der Vertrag dann doch lieber wieder aufgelöst. Allerdings: Das dortige Sozialwerk hat

einen solchen Vertrag noch und deshalb darf in der Mensa nur der Plakate aufgehängt, der auch vorher gezahlt hat. In Paderborn soll es sogar mittlerweile schwierig sein, eine Wohnungssuchanzeige aufzu-hängen, weil dafür kaum noch Fläche zur Verfügung steht.

Und in Wuppertal? Wie es letztlich tatsächlich aussehen wird, ist unklar. Daniel Luyendük von IHN versichert, dass für Kultur auch weiterhin kostenlos plakatiert werden darf. Nur kommerzielle Anbieter müssen zahlen. Die beiden Begriffe sind allerdings ziemlich dehnbar, denn ein Club ist letztlich auch ein kommerzielles Unternehmen. Aber etwas anderes ist in diesem Zusammenhang viel wichtiger: Mit der Freigabe der Hochschulgebäude als Werbefläche ist die Sponsoring-Debatte auf eine neue Stufe gelangt. So weit entfernt sind die Hochschulen dann nicht mehr davon, dass Hörsäle in Bertelsmann-Auditorium umbenannt werden, oder Seminarräume in Siemens-Seminar. Und dann dürfen sich die Germanisten bald über Seminare freuen, in denen nur noch Suhrkamp-Autoren gelesen werden, weil der Frankfurter Verlag dafür bezahlt. Vielleicht finden sich auch noch Studenten, die selbst das nicht so schlimm fänden, weil bei Suhrkamp ja gute Bücher herauskommen, aber mit freier Wissenschaft hat das nur noch wenig zu tun.

Recht oder richtig?

Medienprojekt-Film als Beweismittel

Die Vorgeschichte dürfte allgemein bekannt sein: Am 11.1.03 besetzten Demonstranten den Bahnsteig des Wuppertaler Bahnhofs um zu verhindern, dass die anreisenden Nazi-Demonstranten aussteigen können. Die nicht genehmigte Gegendemonstration wurde von der Polizei aufgelöst. Und eine ganze Reihe von Prozessen war die Folge. Einer auch gegen Christoph P. Der hatte eigentlich einen Polizisten wegen Körperverletzung angezeigt, was kurz darauf von diesem mit einer Gegenanzeige gekontert wurde. Plötzlich stand der Demonstrant Christoph P. vor Gericht, weil er angeblich den

Polizisten verprügelt haben sollte. Vermutlich hätte das ganze mit Aussage-gegen-Aussage geendet, wenn nicht der Angeklagte zufällig bei einer Borderlineveranstaltung, bei der Aufnahmen der Gegendemonstration gezeigt wurden, sich selbst auf dem Video wieder erkannt hätte. Das Medienprojekt Wuppertal hatte für die Videodokumentationsreihe „Am Rechten Rand“ just jene Szene gefilmt, in der der Polizist grundlos auf den Demonstranten einprügelte. Diese fehlte auf dem als Beweismittel herangezogenen Polizeivideo. Sie war schlicht herausgeschnitten worden. Aufgrund des Medienprojekt-Filmes wurde nun Christoph P. freigesprochen, aber wie immer kommt der Skandal am Schluss. Der Polizist wurde jetzt von der Staatsanwaltschaft zwar wegen Körperverletzung angeklagt, aber der weit schwerwiegendere Vorwurf der Falschaussage und Vorspiegelung einer Straftat wurde nicht erhoben. So ist zu fürchten, dass der Polizist mehr oder weniger ungeschoren davon kommt und sogar weiter auf Demonstranten losgelassen wird. Da ist zu hoffen, dass er dann nächstes Mal wenigstens einen Nazi verprügelt, aber eigentlich wäre uns lieber, wenn sich der Staat einfach von solchen Dienern verabschiedete. Und der zuständige Staatsanwalt muss sich fragen lassen, ob er mit seiner Milde dem Rechtsstaat wirklich einen Dienst erwiesen hat.

Tischgespräche

Diskussion um die längste Tafel in der WZ

Da gibt es die Übertreibungen, das knuffige Mitmach-Stadtfest "Die längste Tafel" wieder aufleben zu lassen und schon gibt es wieder Streit. Andreas Lukesch schreibt in der WZ einen Kommentar, in dem er die längste Tafel als provinziell denunziert. Und Frank Detering schreibt einen Leserbrief. Den druckt die WZ zwar ab, streicht aber die entscheidende Passage, ohne es kenntlich zu machen. Nachdem Detering in seinem Brief darlegt, dass die Rückeroberung des Stadtraumes durch die Bewohner heute eine wesentliche Forderung

fortschrittlicher Stadtplaner ist und die begeisterte Bürgerbeteiligung mehr Wirkung nach Innen wie nach Außen zeitigt als ein "Menschen-Tiere-Sensationen-Fest", heißt es:

"An welche Events hatten Sie (Andreas Lukesch) denn dabei gedacht, um von ‚Kiel bis Konstanz‘ Aufmerksamkeit zu erzielen? Robbie Williams auf dem Lauren-tiusplatz? Die Stones auf der Hardt?"

In der Konkurrenz zu vielen anderen Städten der ‚Megalopolis‘ Rhein-Ruhr, werden für das Tal immer nur zweit- und drittklassige Attraktionen übrig bleiben. Der legendäre, fast schon anarchistische Aktionismus der Bewohner des Wuppertals jedoch, der u.a. bedeutsame Szene-Clubs, einen fast schon anachronistischen Fußballverein, ein berühmtes Tanztheater, oder auch rekordverdächtig viele religiöse Sekten (und übrigens Karl Marx auch erst das Schreiben) ermöglicht hat, ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal dieser Stadt, das nur darauf wartet, genutzt zu werden. Insofern kann es für ein Konzept wie ‚die längste Tafel‘ kaum einen geeigneteren Ort geben. Und um diesen ‚Aktionisten‘ den urbanen Raum zur Verfügung zu stellen, kaum einen geeigneteren Anlass als das Stadtjubiläum. Vertrauen Sie auf die Wuppertaler, oder wie der lange in dieser Stadt lehrende Aktionist, Bazon Brock sagte: "Urbanität ist keine Qualität der Städte, sondern der Bewohner!"



Spontane Technoklänge

Haldolium | Butan | Sa. 20.12. | 3 Euro

Zwei Hamburger stecken hinter dem Projekt mit dem etwas fragwürdigen Namen Haldolium - wer schon mal im Altenheim gearbeitet hat, kennt das heftige Psychopharmakon. Laut eigenen Aussagen versuchen Sie, in den Clubs anders zu klingen als auf ihren Tonträger. Das gerade veröffentlichte Album "H2" dient zwar als Vorlage, doch ansonsten wollen Sie spontan auf der Bühne agieren. Trotzdem läßt sich natürlich auch die Musik ihrer Live-Auftritte am besten mit dem Begriff Goa umschreiben. Und angeblich können sie via Sound den Raum verändern. Spannend.



Beständigkeit ist Trumpf

6 Jahre Wu-Tal | 45rpm | So 21.12 | 22 Uhr

Im Monat der Festlichkeiten lassen sich auch die Köpfe der Wu-Tal Truppe nicht zweimal bitten und laden ein. Anlass ist der sechste Geburtstag, zu erwarten ist ein weiterer Meilenstein in der Partygeschichte seit der Gründung 1997. Mit frischen Beats und dem Anspruch, der Geschichte gerecht zu werden, finden die DJs Lucky, Maz, Cream und Rocksta auch dieses Jahr wieder Unterstützung durch Mirko Machine. Herzlichen Glückwunsch und einen schönen vierten Advent!



Klang zwischen Schlafen und Wachen

Fragments Weekend | Chili Royal | So 21.12. | 20 Uhr | Eintritt frei

Ihr glaubt, ihr habt schon alles gehört? Abwarten, die Gelegenheit zum Selbsttest kommt, und zwar in Form von Asmus Tietchens aus Hamburg. Der macht seit 1960 Geräusche und hat das auch schon zusammen mit Brian Eno und Cluster getan. Seine seltsamen, abstrusen, trüben, klirrenden, glitzernden und wallenden Geräusche entstehen aus anderen. Denen einer historischen Buchdruckerei z.B. oder aus Unterwasseraufnahmen in der Elbe oder Insektengewühl in Bodennähe. Unglaublich und unbeschreiblich. Hingehen!



Schwer!

Tielmannbeats | Butan | Sa 3.1. | 22 Uhr

Kurz nach dem Über-line-Up von Silvester kommt schon wieder die nächste Tielmannbeats auf uns zu. Butan-Resident Frank Sonic hat Geburtstag und durfte sich was wünschen. Und weil er weiß, dass das Butan spendabel ist, hat er sich was dickes gewünscht, nämlich den Schranz-Bär aus Thüringen: Marco Remus. Auch bekannt als Chef von Nerven Records.



Nachladen und draufhalten

Anchorfest 1.2 | U-Club | Sa 17.1 | 16 Uhr | 10 Euro

Die Hörschäden des letzten Anchorfestes sind noch nicht ganz abgeklungen, da folgt schon die nächste Packung. Sieben Bands hauen heftig in die Hardcore-Saiten. Headliner sind die US-Metaller von Converge. Ansonsten mit dabei: Rise And Fall, Zero Mentality, Masakatsu, Bleed Into One und Fear My Thought. Aber Achtung, danach wird es ab 22.30 Uhr ganz kuschelig, denn es findet der King Kong Klub statt.



Mein Leben als Pferd

Rockoko Club Spezial | Butan | Sa 24.1. | 22 Uhr | 5 Euro

Es wird wohl immer ein Geheimnis bleiben, warum Veranstalter Christian Vorbau immer DJs mit merkwürdigen Lebensläufen bucht. Was mussten wir da nicht schon alles erleben: Modezarenkel, Fabergé-Eier-Sammler und Diplomatenöhnchen. Diesmal kommt DJ Hengst aus Berlin. Der heißt bürgerlich tatsächlich Dirk Hengst und war früher angeblich als DJ Techno unterwegs. Und erst über Sheffield, Amnesie und Nervenheilstalt kam er endlich zum Electro-Punk. Und da ist er heute noch.



Rappeln statt kicken

3 Ecken 1 Elfer | 45rpm | Fr 30.1. | 24 Uhr

Keine Angst, auch wenn es hier um Rheinländer und Fussball geht, muss an diesem Abend niemand das klägliche Gekicke a la Geißböcke und Fortuna ertragen. Es geht um Drum'n'Bass und da ist zwischen Düsseldorf und Koblenz einiges an Hochkarätigem zu finden. Aus der Domstadt kommen die Basswerker Kolt Siewerts und J-Cut, das Dorf ist durch Christian Hühn und Buckel von den Wednesdaybreaks vertreten und aus Koblenz kommen Kommander Keen und M-Pire von Groovalistic. Und Merzo ist natürlich auch am Start.



Noch ein Zusammenstoß

Reggae Wupper Cut | U-Club | Fr 30.1 | 23 Uhr

Und wieder einmal treten sich im U-Club zwei Dancehall-Sounds Auge in Auge, oder besser: Dubplate in Dubplate gegenüber. Am Start sind die Tal-Helden vom Rainbow Warrior Sound und aus Gütersloh kommt Ragganoia mit dem Selector und MC Jawbone, Sezcobar, Mr. Marcus und Irio.



U-Club mit Seele

The Ultimate Soul Experience | U-Club | Sa 31.1. | 23 Uhr

Nothern Soul und Rare Groove im Weinkeller, das ist auf jeden Fall mal was neues. Nicht dass wir uns bei Reggae, HipHop und Alternative im U-Club je gelangweilt hätten, aber etwas Abwechslung ist auch schön. Vor allem, wenn sie so hochkarätig daherkommt. Mit Terry Davis kommt ein DJ aus dem fast schon legendären Club The Ritz in Manchester. Und da darf mehr als Soul-Massenware erwartet werden.

WWW.D-3001.DE

22.00 H //
12 EURO // MEN MILE
FR. 30.01.04

GOLD RUSH!

THE HOUSE EXPERIENCE PRESENTS:

JEAN-CLAUDE
ADES AKA J.C.A.

www.jcomunic.de

PIPPI IBIZA
GIAN

BECK'S
GOLD



3001

FRANZUSSTR. 7 - DÜSSELDORF MEDIEN HAFEN

A photograph of a man dressed as Santa Claus, wearing a red suit with white fur trim and a red hat with a white pom-pom. He is lying on a dark green bench, with his head buried in his hands, suggesting a state of despair or exhaustion. The background shows an indoor setting with windows and a desk.

IOI

alles im sack

Die Highlige Nacht (2. Geburtstag)

Schon namentlich das passende Date. Und auch musikalisch ist hier für fast jeden das passende dabei: von 70er/80er über Rock/Alternative, Lounge-/Club-Tunes bis zu Techno.

Butan | Mi. 24.12. | 22h | 8 Euro

Wackeltreff Spezial

Weihnachtswackeln in der Börse zur heiligen Nacht. Nach Festessen und Bescherung öffnet die Börse Ihre Pforten für schwingende Pfunde.

Die Börse | Mi. 24.12. | 23h

Wuppercut Xmas-Special

Heiße karibische Sounds in unchristlicher Atmosphäre, da kommt der Weihnachtsmann ins Schwitzen. Reggae Wuppercut X-mas Special lädt ab Mitternacht zum Tanzen ein, mit Deutschlands bestem Soundsystem POW POW MOVEMENT.

U-Club | Mi 24.12. | 24h

Weihnachtsspecial

Elektronisch wird der erste Weihnachtsfeiertag im Chili Royal gefeiert. Thomas von der Rasselbande wird euch musikalisch durch den verwandtschaftsfreien Abend begleiten.

Chili Royal | Do. 25.12. | 21h | Eintritt frei

R'n'B Modelnacht

Haufenweise DJs, eine Breakdanceperformance, Früchtebuffet und Sektempfang. Zu gewinnen gibt es ein professionelles Fotoshooting bei einer namhaften Agentur, aber dafür muss man sich schon „cool, fresh, crazy & ready to party“ dresen.

Pavillon | Do 25.12. | 22h

Heilig durch die Nacht

Wie schön, dass der erste Feiertag auf einen Donnerstag fällt. So kann auch noch schön mit Nina Henkels und Thomas Mühlinghaus gefeiert werden.

45rpm | Do 25.12. | 23h

X-Mas Alternativ Live

Spätestens am zweiten Feiertag hat jeder die Nase voll von Besinnlichkeit. Besser: Live Alternative-Action von den "Sundealers" und "b-impatient" in der Börse.

Die Börse | Fr. 26.12. | 21h | VK 5 Euro/AK 6 Euro



Demolition Girl They Call Him Frog / BeriBeri

Ein Tusch zum Schluss. Ein 70 Gramm schweres Schätzchen, das nicht nur gut aussieht, sondern sich bei 45rpm auch verdammt gut und konsequent nach Punkrock anhört. Es riecht nach Oldschool. Das vermittelt auch das Cover: Auf der Vorderseite ein Comic. Ein gewisser Frosch wird 40. Anlass zum Titeltrack. Die Rückseite: Ein Pin Up-Girl im Stil der 50er Jahre als Mini-Peep-Show fürs Auge. Farbiges Vinyl. Das Auge hört eben mit. Am Ende von 10 Jahren Demolition Girl samt Strawberrys Boys ist die 7" Single "They Call Him Frog" ihre Hinterlassenschaft an die Nachwelt. Sängerin Hedwig Homeless alias Demolition Girl intoniert schrill und schnell ihre finale Botschaft "Enjoy your life, don't fuck it up". Das überzeugt. Wie auch der Track der B-Seite. Hier huldigt Hedwig mit dem Track "Sailor Men" ihrer Liebe zu Turbonegro. Was der Schwulen-Hymne dank wilder Frauen-stimme eine ganz neue Note gibt. Ein Tusch zum Schluss.



Three Minute Poetry & Tribute to Nothing Split EP / Lockjaw Records

Muss man eigentlich Gedichte in seiner Freizeit schreiben, um Emo zu machen oder geht das auch nur so? Die Split EP von TMP und der englischen Band Tribute to Nothing lässt mich fast an meiner Theorie zweifeln, denn das hier rockt. Nach gemeinsamem Touren durch beide Länder entstand nun diese Platte, die mit sechs Songs, davon vier neue, bestückt ist. Neben Over It, dem Überhit des letzten Albums, spielten TMP noch die beiden neue Stücke Han Solo und Joey&Amy ein, die beweisen, dass die Jungs sich noch mal steigern konnten und die Vorfreude auf das nächste Album in die Höhe treiben. Ein Muss für alle Leute, die Gedichte schreiben und für alle anderen eigentlich auch.

www.threeminutepoetry.com



Café · Restaurant · Bar

Sonntagsbrunch

Jeden Monat eine neue Welt:
Brunchen Sie mit uns rund um den
kulinarischen Globus.
Ständig wechselndes Kinderbuffet!
Von 11.00 - 15.00 h

Dinner & Dance

Genießen Sie ein à la carte Dinner
und tanzen Sie anschließend zu
richtig guter DJ-Music durch die Nacht!

Freitage

Dinner à la carte 18.30 - 22.00 h
anschließend DJ-Music

Café · Restaurant · Bar

Herzogstraße 44 · 42103 Wuppertal
Tel 0202 281 82 60 · www.lorenz-veltins.de

Elchtest

Im Tal und ums Tal und ums Tal herum

Da war diese Idee, die zweifellos vorhandenen masochistischen Anlagen der IIOII-Mitarbeiter für das Heft nutzbar zu machen. Und so entstand eine Rubrik, die eine extreme Steigerung von Jackass werden sollte. Einzelne Redakteure setzen sich wirklich extremen und die geistige Gesundheit massiv gefährdenden Situationen aus. Ohne Rücksicht auf Verluste. Für die erste Ausgabe musste natürlich ein besonders krasser Versuch gefunden werden. Und nachdem der fleißigste ÖPNV-Nutzer im Team berichtete, dass er in der S-Bahn nach Düsseldorf einen Mann in beigen Schlangenleder-Cowboystiefel-Schlabben gesehen hatte, war klar: Krasser als VRR geht nicht.

Aber fangen wir an wo alles anfängt: Am Wuppertaler Hauptbahnhof in der Bergischen Stube. Ein freundliches Röcheln der etwas betagten Bardame versehen mit kleinen Nettigkeiten aus Rotz, die über die Theke spritzten, lud uns zum Verweilen ein. Wir wählten ein klassisches Herrngedeck. Ein weiterer nicht minder substanzreicher Hustenanfall zur Verabschiedung und um kurz nach Neun saßen wir in der S-Bahn Richtung Düsseldorf. Auf der Fahrt keine weiteren Besonderheiten. 2 Kannen Becks und eine Tüte rote Lakritzstangen. Im Dorf angekommen mussten wir feststellen, dass die Bahnhofskneipe schon geschlossen hatte. Der Snack Express schien uns eine gute Alternative. Die chinesische Geschäftsleitung würdigte uns keines Blickes und so wandten wir uns dem Glücksspielautomaten mit dem vielversprechenden Namen Eurogold zu. Um es kurz zu machen: Wir stopften Unmengen an Klein-Geld in das Gerät, ohne auch nur ansatzweise zu verstehen, worum es überhaupt ging, geschweige denn, wann wir wo drauf drücken müssen.



Während der Herr an der Theke irgendetwas aß, das aussah wie ein Brötchen mit Ei, Käse und Absonderlichem - später entpuppte es sich als Bulette Hawaii -, bestellten wir drei Bockwürste und guckten den Modelleisenbahnen dabei zu, wie sie gleichmütig ihre Kreise zogen. Nächste Station Duisburg. Beim Ausstieg kamen uns eine kleine Truppe junger Menschen mit silbernen Schlaghosen und neon-orangen Trainingsjacken entgegen. Alle hatten dieses nette Mangafunkeln in ihren Augen. Kurz ne Kippe und weiter nach Essen. Die Zeit reicht gerade für einen kleinen Zwischenstopp im Stand By. Am Eingang begrüßt uns schon die Regenbogenfahne und drinnen gibt's erstmal drei weitere Herrengedecke und: Horst. Horst ist alt, sonnenbankgebräunt, hat eine sehr hohe Stirn plus grauem Minipli und ist schwul. Wie fast alles in diesem Laden inklusive der Deckenbeleuchtung. Nur die Dame des Hause ist es hoffentlich nicht. Die beiden dicken Herren mit Schnäuzer und rotem Schal sind es allerdings bestimmt. Eigentlich seien sie ja kamerascheu aber für unsern süßen Fotografen würden sie mal eine Ausnahme machen. Das freute ihn jetzt aber gerade sehr.

Auf dem Weg nach Bochum nahm die Freude dann noch zu, denn neben uns erläuterte ein Paar gerade ihre Magen-Darm Probleme: "...und dann sag ich zu dem Arzt: Die Tabletten nehm ich nicht mehr. Ich will jetzt eine Darmspiegelung. Sag ich zu ihm, dass kann doch nicht normal sein mit dem ganzen Sodbrennen, das ich dauernd hab..." So genau wollten wir es eigentlich nicht wissen. Die im Zug liegengelassene Expreß vom Vortag läßt uns wissen, dass das Seite-3-Mädchen gerettet sei und dass es im allgemeinen Mord gewesen ist. Die

Nachrichten zu den Headlines ersparen wir uns. Und dann Bochum. Wie konnten wir das auch nur vergessen. Schließlich war es die Nacht vom 7. auf den 8. November und es war Mitternacht. Im Bahnhofsbuchhandel begann der große Harry Potter Verkauf. Unglaublich viele, für ein Kinderbuch erschreckend alte Menschen - eigentlich nur Frauen - hatten sich teils in seltsamen Verkleidungen eingefunden um den neuen Band des pffifigen kleinen Zauberlehrlings zu erstehen. Was bewegt einen Menschen dazu, sich Freitagnacht einen schwarzen Mantel anzuziehen und vor eine Bahnhofsbuchhandlung zu stellen. Wie deprimierend muss ein Leben eigentlich sein, dass man sich Pentagramme ins Gesicht malt und spitze Hüte aufsetzt? Wird man wirklich nur deshalb 35, um so hübsch hergerichtet, Harry Potter Bücher zu kaufen? Die Antwort sollte tausend Mal bitterer sein, als wir es uns jemals hätten vorstellen können. "Ich dachte, das sei irgendwie cool, sowas mal zu machen" - Irgendwie cool.....was ist hier eigentlich los??? Sind hier denn alle total bescheuert? Irgendwie cool...ich glaub et hackt.... Wir gingen, das wurde uns doch alles zuviel. Honke verlieb



uns ganz, um wenigstens noch ein wenig richtigen Spaß an diesem Abend zu haben.

Wenn alles glatt lief, wären wir um halb zwei wieder im Tal. Wenn....denn nix lief glatt. Bisher hatte die Bahn ja erschreckend gut funktioniert, das konnte auf keinen Fall so bleiben. Der Zug kam nicht. Es war kalt. Es wurde kälter und wir hatten Angst Kippen holen zu gehen und den Zug endgültig zu verpassen. Der Zug kam nicht. Wir nahmen den folgenden, worauf erstmal unser kompletter Plan hinfiel. Aber wie wohlig warm empfing uns die S-Bahn nach Dortmund. Auch die andauernden Viva Colonia/ Besa me mucho - Gröhlrudel konnten uns nicht mehr stören. Es ging endlich nach Hause. Ging es nicht. Von Dortmund fuhr nämlich nichts mehr in die Heimat. Also nächste Bahn zurück nach Düsseldorf. Nein, wir schliefen nicht ein, wie es jetzt eigentlich unser gutes Recht gewesen wäre. Irgendwann rief Christoph: "Oh, Düsseldorf, wir müssen raus".

Fehler, großer Fehler. Irgendwie sah das alles nicht nach Düsseldorf aus. War es auch nicht, war Duisburg. Nächste Bahn, weiter nach Düsseldorf. Schnell noch die obligatorische Pizza bei Pizza Hut. Der nette Schaffner hatte uns ja gesagt wir müssten auf Gleis 13. Schnell in den Zug, Fett von den Fingern lecken, hinsetzen, entspannen. Klar, Christoph wunderte sich, dass die Strecke so anders aussah, aber wer konnte denn ahnen, dass wir zurück nach Essen fahren. Panisches Aussteigen. Irgendwo im Niemandsland. Namentlich, Essen Hügel. Essen-Hügel ist nichts. Das ist ein Vorgarten, kein Bahnhof. Noch nicht mal Werbung, nur ein Grieche namens Hügelos.

Wir klauten dem armen Tavernenbesitzer also seine Samstags-Waz rauchten uns noch eine und warteten. Wie schon so oft in dieser Nacht. Um halb 6 kamen wir dann erschöpft wieder im Tal an. Als Begrüßung wartete noch ein kleiner Kotzleck auf unserm Weg. Eins ist sicher: Honke bleibt der einzige überzeugte ÖPNV-Nutzer bei der IOIII.

Nachtrag: Auf dem Weg vom Bahnhof in mein Bett musste ich mich dann unbedingt von einer Brücke in die Wupper entleeren, worauf ein Kranich geweckt wurde und empört in die Nacht davon schwebte. Was für eine wilde Nacht.



IOIII
elchtest

Text: Ole Weinreich

Fotos: Christoph Roehrig



IIII
unter vier augen



Musikjournalist, Dj, MTV-Aushängeschild

Der Mann ist einer der klar erkennbar Guten im Musikfernsehen. Er schrieb für alle möglichen Musikmagazine, war mitverantwortlich für all das, was wir an VIVA2 so liebten und ist die Fresse Nr.1, wenn wir an MTV denken. In letzter Zeit mutiert er zum immer gefragteren DJ, weshalb er letzten Monat auch im Butan war, um dort eins seiner berüchtigten Sets zu spielen.

Direkt zum Einstieg, die alles entscheidende Frage. Gibt es eigentlich noch wirklichen Rock'n Roll oder ist da draußen mittlerweile alles Pop?

Musik unterliegt ja so einer Art Wellenbewegung und auch wenn es im Moment alles etwas angepaßt aussieht, denke ich doch, hoffe ich, dass das noch nicht der Weisheit letzter Schluss ist. Ich denke, dass wir da doch irgendwann Major und Rock sich wieder können. Aber klar, es ist schon alles ein bisschen kommerzieller geworden.

Kommerzieller, aber auch akzeptierter. Justin Timberlake darf ja mittlerweile auch mehr als der peinlichste Lieblingssong sein...

Was mich ja immer schon gestresst hat, war diese mühselige Diskussion Indie vs. Major. Mir war aber auch Dogmatikertum in all seinen Auswüchsen immer eher

fremd. Gerade weil Timberlake auf der Spex ist und 30% der Charts mit Castingbands zu sind, kann das ja auch als Ansporn für 'ne Gegenbewegung dienen. Punk wär nie passiert, wenn die 70er nicht so von Disco verseucht gewesen wären. Boney M hatte ja schon 'ne gewisse Relevanz, aber irgendwann war dann auch gut mit sowas. (überlegt) ... Da wird auch wieder was anderes Großes kommen, ob das aber Gitarrenmusik oder elektronische sein wird, kann ich nicht sagen.

Es geht halt auch um deine eigene Entwicklung, von den Metal Hammer Anfängen, wo du mit Kirk Hammet Hosen kaufen gegangen bist, über den Viva2 Kram zu Interviews mit Mariah Carey auf der Couch..

Das kann man natürlich nicht vergleichen. Ich muß nicht betonen, dass ich ein Interview mit Mariah Carey bestimmt nicht mache, weil ich ihr musikalisch so nahe stehe; das ist dann eher bei Metallica der Fall. Aber für mich persönlich, für meinen Job, hat beides 'nen ähnlich hohen Unterhaltungswert. Das Tolle ist ja auch, dass all diese Geschichten, die sich um Mariah Carey ranken, die sind ja mehr als wahr. Und in dem Moment, wo du sie siehst, ist das doch sehr absurd. Und Metallica schön und gut, aber die Geschichte, die ich meinen Enkeln eher erzählen werde, ist die mit Mariah Carey.

Als du dann bei Viva2 aufgehört hast, ging das einher mit den Gerüchten um die Schließung des Senders oder hattest du eher alles gemacht, was dort möglich war ?

Da kam alles zusammen. Ich hatte 2Rock zwei Jahre lang gemacht und da war schon jede Band dabei, die ich mal

Markus Kavka | 36



treffen wollte. Aber die Gerüchte gab es ja auch schon ein halbes Jahr nach Sendestart. Die Werbeeinnahmen waren unterirdisch. Und eigentlich hat es auch so gut wie keiner geguckt...

Aber alle haben sich hinterher beklagt...

Da hab ich auch immer gesagt: Ihr Arschgeigen, dann guckt doch mal den Scheiß oder kauft die Platte. Natürlich ist so ein Indie-Publikum sehr treu, aber das sind zahlenmäßig einfach zu wenige. Das hat natürlich keiner von uns gerafft, denn man geht ja immer von seinem Bekanntenkreis aus. Alle Leute die ich kenn' gucken Viva2. Das muss doch reichen. Reicht eben nicht. Und irgendwann hieß es dann, in 'nem halben Jahr habt ihr alle keinen Job mehr. Es gab dann auch verschiedene Pläne was aus Viva2 werden sollte (Kurze Pause) aber es war nix gutes dabei.

Und dann zu MTV...

Es ergab sich halt, dass Elmar Giglinger der damals

Programmdirektor von Viva2 war, zu MTV ging. Und ich hab dann zu ihm gesagt, melde dich mal und sag, wie es da so ist. Drei Monate später ruft er an und meinte nur, das wäre ein totales Desaster aber auch ne riesengroße Chance. Damals war MTV auch die schlechtere VIVA Kopie, nur dass dort kein Kirmes-Techno sondern ganz fürchterlich schlechter R'n'B lief. Es war halt ne Chance, cool zu sein und trotzdem das Kommerzielle nicht aus den Augen zu verlieren.

Seitdem hat sich auch zeitmäßig einiges bei dir getan, du schreibst keine Kolumnen mehr wie in der 11 Freunde oder der Visions....

Das stimmt, ich mach noch alle drei Monate die Kolumne für den Kicker - ist halt ne Herzensangelegenheit - und ansonsten hab ich aufgrund der Tatsache, dass ich die Sendungen auch alle produziere schon 'ne 50 Stunden Woche. Alles, was da rüber hinaus geht, stresst halt schon. Gerade bei Magazinen muss man dann ja auch 30 Platten hören und zu Zweien evtl. noch ein Review



schreiben und die Zeit habe ich einfach nicht. Es ist ja auch ein Unterschied, eine Platte wirklich zu benoten oder nur mal kurz in sie reinzuhören. Und die Kickerkolumne, da muss ich halt nur schreiben, wenn mich mal wieder pussy-mässig irgend etwas aufgeregt hat...

Hast du eigentlich eine Dauerkarte ?

Ich bin Bayernmitglied und habe 'ne Dauerkarte. Ich bin dann auch morgen im Stadion gegen Schalke. Der erste Sieg in der Arena. (träum weiter, vorher siegt der WSV auf Schalke. d Red.)

Hast du das Wunder von Bern schon gesehen ?

Noch nicht. Ich weiß aber auch, dass ich heulen werde. Ich weine jetzt schon immer bei der Originalreportage.

Zurück zur Musik, ich hab gelesen du hättest um die 3000 Platten...

Das ist ne geschätzte Zahl, keine Ahnung woher die kommt, nicht von mir. ich hab meine Platten noch nie

gezählt...

Zweites Gerücht, du sollst deine Platten alphabetisch geordnet haben. Was ist denn da schief gegangen ? Etwa nie High Fidelity gelesen ?

Ich kann das entschuldigen. Das war nicht ich. Ich hatte mal Besuch von 'nem Freund aus Amerika bekommen und der wurd' dann richtig krank, war gefechtsunfähig und lag zwei Wochen bei mir rum. Dann fiel im nichts besseres ein als die Platten zu sortieren. Mittlerweile ist meine Plattensammlung aber wieder nur noch in Voll Gut, OK und Geht So aufgeteilt.

Gehst du denn auch noch auf Flohmärkte, suchst du noch nach Platten oder bestellst du immer direkt die neuen Sachen deiner Lieblingslabels ?

Also es gibt schon Labels, wo ich blind direkt kaufe. Die sammel ich auch schon fast. Kompakt gehört dazu, Areal und noch so ein paar andere. Aber eigentlich bin ich immer noch so ein totaler Nerd, dass ich ein mal pro

HOH

unter vier augen

Woche für zwei Stunden in den Plattenladen muss. Und Flohmärkte, ja klar....

Weil ich auch die Erfahrung gemacht habe, dass man auf Flohmärkten zu 80% nur noch Best of Akordeon-Hits findet.....

Also, ich such dann da entweder ganz gezielt, so bei diesen semi-professionellen Ständen. Ansonsten hab ich auch den bedauerlichen Fehler gemacht, dass ich für eine gewissen Zeit in meinem Leben zu bestimmten Platten in meiner Sammlung nicht mehr stehen wollte. Da hab' ich in einem halben Jahr mehrere hundert Platten vertickt...

"Nein Soft Cell brauch ich nicht mehr..."

So krass war's nicht, aber ich hab' meine ganze Italo-Disco Sammlung verkauft. Da ich ja auch ab '85 fast nur noch so schräges Indiezeugs mit ausgesuchtem Wave / Goth Kram hörte, war mir dieses ganze Discogedudel ungläublich peinlich.

Wann hast du angefangen zu sammeln ?

So mit zwölf. Da habe ich mir meine erste Platte bewusst gekauft. Gerade in den 80ern hab' ich jeden Scheißjob gemacht, nur um mir Platten finanzieren zu können. Und gerade was ich mir so mit 14,15,16 gekauft hab, so Human League, Soft Cell, Visage und so, da bin ich heute so glücklich, die zu besitzen. Die Original Tainted Love Maxi, da zahlen Leute bis zu 50 Euro für und sowas hab ich noch. Und das ist für mich auch einfach großartige Musik ohne Wenn und aber.

Benutzt du eigentlich Hüllen für die Platten ?

Gott bewahre. Ich hab' genau zwei Plastikhüllen und ulkigerweise genau um die Soft Cell und die Human League Maxis. Aber allgemein find ich das schon ein bisschen spießig.

Wann kam denn für dich dieser Schritt, nicht mehr nur als Kritiker zu arbeiten, sondern auch selbst aufzulegen ?

Der Ursprung des Ganzen ist so ein gewisser Missionarsgedanke, den ich eigentlich schon in der Schule hatte. Ich habe schmerzverzerrt sehen müssen, wie meine Klassenkameraden sich gegenseitig mit Bruce Springsteen Platten beglückten. Und dann geht man irgendwann hin und sagt: Hör das doch mal, ist besser. Dann halt, auflegen auf Schulparties. Einzig und allein aber aus dem Grund, weil ich dachte, ihr hört totale Scheißmusik und ich hör' gute. Jetzt bring' ich's euch mal bei. Und den Weg habe ich dann weiter verfolgt mit immer der gleichen Idee: Ich muss Leuten die Musik nahe bringen, die ich für richtig halte. Und diese Musik ist halt ein weites Feld. Generell kann ich sagen, Musik die mich berührt, halt ich für richtig.

Und was wäre für dich das größere Highlight, ein Interview mit jemanden zu führen, mit dem du schon immer mal sprechen wolltest oder mit z.B. DJ Hell einen Abend Back to Back aufzulegen ?

Ich muss erst mal dazu sagen, dass ich technisch ein wahnsinnig beschissener DJ bin. Also der gemein Mixfaschist kriegt bei mir den totalen Fön. Ich schaffe es mit viel Mühe eine Platte auf den Beat zu kriegen. Also, ich üb'

schon auch zu Hause, aber ich bin nicht so ein Nerd, der das DJ-Sein technisieren will (grinst). Klar, es muss ein gewisser Standard vorhanden sein, sonst fühlt man sich ja auch gestört. Aber bis ich technisch so weit bin, dass ich mit Hell oder Tobias Thomas, Superpitcher oder so jemandem mithalten kann, das erlebe ich gar nicht mehr. Deshalb ist der Wunsch schon sehr hypothetisch. Aber das wär schon ein Traum, so mit Tobias (Thomas d. Red.) im Studio 672 (in Köln, d. Red.) morgens um 10 anzufangen und dann wirklich 24 Stunden Pingpong aufzulegen. Und was Interviews angeht, klingt zwar doof, aber jetzt hab ich sie wirklich alle getroffen. Ich würde noch, aufgrund der Skurrilität, gerne mal Michael Jackson interviewen. Das wäre dann auch noch mehr Alien als Mariah Carey.

Kommt es eigentlich öfter zu Irritationen, aufgrund dessen, was du auflegst ?

Es ist schon klar, dass, wenn eher unbedarfte Leute lesen: Kavka legt auf, viele denken, der spielt jetzt die Spin oder die alte 2Rock Playlist von oben nach unten. Die ganz harten denken dann auch, ich spiele meine Metal Hammer Top 5 aus dem Jahr 94. Tu ich natürlich nicht. Ich versuch den Leuten dann immer schonend beizubringen, dass sich einiges geändert hat. Aber es spricht sich schon langsam rum, dass, wenn ich auflege, es zu 99,9% gitarrenfreie Zone ist.

Ich hab aber auch nie das Verlangen gehabt, zu The Drugs Don't Work von The Verve zu tanzen.

Interview: Ole Weinreich
Fotos: Christoph Roehrig



HOII kalender

Samstag 20.12.

Chili Royal

LISTENING NIGHT - saturday night
burning - punk'n'roll rocktrash
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

Tanz in den 4. Advent
Vorglühen für Heiligabend
20:00 Uhr | frei

Die Börse

Frauenschwoof
ohne Kerle
21:00 Uhr | 5,- EUR

LCB

SKAMPI ROYAL
+special guest
21:00 Uhr | 5/6 EUR

Zweistein

die 3 von der funkstille
wahnwitziges weihnachtskonzert
21:00 Uhr | 5,- EUR

Koehlerliesel

Tourist Day
DJ Transmit
21:30 Uhr | frei

U-CLUB

KING KONG KLUB
indie, emo, britpop, punkrock, ...
22:00 Uhr

Butan

Butan & Vibes X Mas Party HaldoliumLive
uvvm.3Euroincl1stDrink
22:00 Uhr | 3,- EUR

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
genug getanz? jetzt frühstücken!
04:00 Uhr | aber hallo

Sonntag 21.12.

Chili Royal

FRAGMENTS LIVE IN CONCERT
(siehe hingehen)
asmus tietchens (hamburg)
20:00 Uhr | frei

Koehlerliesel

Merzo Lounge
21:30 Uhr | frei

45rpm

6 Jahre Wu-Tal
Mirko Machine & Wu-tal Crew
22:00 Uhr

Montag 22.12.

Blue Moon

Girl-power
speziels only for Girls
19:00 Uhr | frei

45rpm

X-Mas Reggae
Rainbow Warrior Sound
22:00 Uhr

Dienstag 23.12.

45rpm

ASL-AK Weihnachten:Knecht Supaknut,
Weihnachts-Jott & Dr. Christkind
20:00 Uhr

Chili Royal

KENNEN SIE KINO ?
filmclub | 20:00 Uhr | frei

Pavillon

x-mas SOULNIGHT
Party-Kult-Konzert zur Weihnacht
20:00 Uhr | 12,-VVK/14,- AK

45rpm

4 JAHRE 45RPM !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Die große Geburtstagsparty
22:30 Uhr | frei

Mittwoch 24.12.

Koehlerliesel

Geschlossen !!!!
Geschlossen !!!
20:00 Uhr | frei

Chili Royal

COMING HOME
by thomas
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

holly-dolly-night
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

Heiligabend
Weihnachtssingen und mehr...
20:00 Uhr | Einladung

Villamedia

Die VillaMedia CHRISTMAS Party
Die Kultparty am Heiligabend
22:00 Uhr | 8,- Euro

Die Börse

Wacketreff Spezial
23:00 Uhr

Butan

Hilflige Nacht 54/Rockoko/Funk/
Tielmannbeats

23:00 Uhr | 8,- EUR

45rpm

Heavenly Christmas Party
Frohe Weihnachten!!!
23:00 Uhr

Spunk

Das Leben des Brian
Das SPUNK-Weihnachtsvideo
23:00 Uhr | frei

U-CLUB

REGGAE WUPPER CUT SPECIAL
pow pow movement, ...
00:00 Uhr | nice price

Donnerstag 25.12.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE dancing
mit DJ Kay
18:00 Uhr | 5,- ab 19.00

Chili Royal

WEIHNACHTSSPECIAL
mit thomas richter (rasselbande)
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

holly-dolly-night
21:00 Uhr | frei

Koehlerliesel

Sebastian Glück
21:30 Uhr | frei

Die Börse

Wacketreff Studi Spezial
1 EUR für Studenten
21:30 Uhr | 3,5 EUR

Pavillon

R'n'B Modelnacht
22:00 Uhr

45rpm

Heilig durch die Nacht
Nina Henkels & Thomas Mühlinghaus
23:00 Uhr | 3 + 3 mvz

Freitag 26.12.

Blue Moon

holly-dolly-night
20:00 Uhr | frei

dezember_2003
alles was geht



Luisencafe

Luj Live Live-Musik mit TELEX
20:00 Uhr | 6,- EUR

Thalia

THALIA DJ SESSION - mutzart und
samba olek - guitarhouse
21:00 Uhr | frei

Die Börse

b-impatient und Sundealers
Alternativ Konzert
21:00 Uhr | 6,- EUR

Koehlerliesel

Massive Dub
21:30 Uhr | frei

Butan

Brown Sugar X Mas
RnB, HipHop, House
22:00 Uhr | 8,- EUR

LCB

SALSA Y NAVIDAD
Die Extras Salsa Disco-DJ Carlos
22:00 Uhr | 5,- EUR

45rpm

X-Mas Funkhaus feat. Houseagents
Houseparty! 23:00 Uhr

Samstag 27.12.

Thalia

THALIA DJ SESSION
new urban dubclassics by rolo
21:00 Uhr | frei

Zweistein

the word release u. deep degraded
punk u. emo
21:00 Uhr | 4,- EUR

Koehlerliesel

Tourist Day
21:30 Uhr | frei

Butan

Rockoko Best of 2003
Alternative /Funk /80er /Metal
22:00 Uhr | 5,- EUR

Autonomes Zentrum

Neue Heimat
Homosexuelles Tanzvergnügen
22:00 Uhr

Chili Royal

PARTY! DISCOTHEK SPEZIAL
djs hanno & markus
22:00 Uhr | frei

Autonomes Zentrum

Neue Heimat
Das homosexuelle Tanzvergnügen
22:00 Uhr | 3 EUR

U-CLUB

BAD TASTE WORLD CLASH - bad taste
im jamaikanischen soundsystem style
23:00 Uhr | preiswert

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
nach der party lecker frühstück
04:00 Uhr | ja bitte

Sonntag 28.12.

LCB

TANGO IM FOYERCAFÉ
15 Uhr Schnupperstunde gratis
16:00 Uhr | frei

45rpm

Salsa MARIA
Salsa/Samba Tankurs mit Maria
19:00 Uhr | 5,- EUR

45rpm

Salsa MARIA
Fiesta con DJ Juan
21:00 Uhr

Koehlerliesel

Merzo Lounge
21:30 Uhr | frei

45rpm

Ain't a Damn Thing Changed
Nina H., Transmit & Joan Baez
23:00 Uhr

Montag 29.12.

Blue Moon

Girl-power
speziels only for Girls
19:00 Uhr | frei

Dienstag 30.12.

Chili Royal

KENNEN SIE KINO ?
filmclub 20:00 Uhr | frei

Mittwoch 31.12.

Butan

Tielannbeats Silvester Star Wars
Chris Liebing Adam Beyer R.Bartz
18:00 Uhr | 25,- EUR

U-CLUB

10 JAHRE U-CLUB
SILVESTER DANCEHALL NIGHT
20:00 Uhr

Koehlerliesel

Geschlossen !!!!
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

Sylvesterbuffet und -party
Party mit oder ohne Buffet
20:00 Uhr | ab 10 EUR

Blue Moon

Happy-new-moon
20:00 Uhr | 12,- EUR

Schwimmoper tip

Silvester Soul & R n B
RMX-Crew (Top 10 Hit: Turn Me On).
SYDNEY FRESH, DJ EXCESS, MIG-L,
MARCELLUS WALLACE | 21:00 Uhr

Cinemaxx tip

Studio54-Silvester
70/80er-Spezial im Cinemaxx

Villamedia

Die VillaMedia SYLVESTER Party
Die Kultparty am Sylvesterabend
21:00 Uhr | VVK 18,5 EUR

HOH kalender

TAG

www.unlimited-movies.de

Strange Days

22:00 Uhr

45rpm

Silvester

Special Surprise Party

00:30 Uhr

Chili Royal

SILVESTERPARTY IM CHILI ROYAL

eintritt frei!

00:30 Uhr | frei

Donnerstag 01.01.

Blue Moon

Happy-First-Day

Cocktails & Latino-Beats

20:00 Uhr | frei

Blue Moon

Happy New Year Beginning

20:00 Uhr | frei

Die Börse

Kater-Wackeltreff

und weiter gehts

21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht

Nina Henkels & Thomas

Mühlinghaus

23:00 Uhr | 3 + 3 mvz

Butan

Tielmannbeats Silvester

bis 18h still going wicked!!!

00:00 Uhr | 25,- EUR

Freitag 02.01.

Chili Royal

GROOVY VIBES & ROCKING BEATS

by dj thomas

20:00 Uhr | frei

Thalia

THALIA DJ SESSION

21:00 Uhr | frei

Luisencafe

Pre Clubbing

Lounge vom Feinsten

21:00 Uhr | frei

Butan

Studio 54

70/80er. House, Funk, rock

22:00 Uhr | 6,- EUR

45rpm

Time 4 Sum Aksion

M16, G-Rebel & Rook One

23:00 Uhr

Samstag 03.01.

Chili Royal

LISTENING NIGHT

drum & space by cyrus

20:00 Uhr | frei

Thalia

THALIA DJ SESSION

tassilo und glück (elektronik)

21:00 Uhr | frei

U-CLUB

HEADLESS - home of new noise

alternative rock|hardcore|new metal

22:00 Uhr

Butan

Tielmannbeats Frank Sonic's B.day

Marco Remus vvm

22:00 Uhr | 6/9 EUR

45rpm

Disco45

NEUNEUNEUNEUNEUNE!! !!!!

22:00 Uhr

LCB

SALSA DISCO

21 Uhr Schnupperstunde gratis

22:00 Uhr | 5 EUR

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK

lecker frühstück nach der clubnacht

04:00 Uhr | kaffe?

Sonntag 04.01.

Chili Royal

DIE ELEKTRONISCHE RASSELBANDE

MIT MELODIEN AUS DEM PARALLELRaum

20:00 Uhr | frei

LCB

Teeny Disco

11-15 Jahre

15:00 Uhr | 1 EUR

Montag 05.01.

Blue Moon

GIRL-POWER

ALLES FÜR GIRLS

19:00 Uhr | frei

Dienstag 06.01.

Chili Royal

kennen sie kino?

filmclub 20:00 Uhr | frei

Mittwoch 07.01.

Chili Royal

NEW URBAN DUB CLASSICS

dubj rolo | 20:00 Uhr | frei

Donnerstag 08.01.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE dancing

mit DJ Chris Zilles

18:00 Uhr | 5,- ab 20.00

Blue Moon

COCKTAIL TIME

Cocktails & Latino-Beats

19:00 Uhr | frei

Die Börse

wackeltreff

scheiss auf den freitag

21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht

Nina Henkels & Thomas Mühlinghaus

23:00 Uhr | 3 + 3 mvz

Freitag 09.01.

LCB

DEAD CHAOS WALKING

Arsen und Spitzenhäubchen

19:30 Uhr | 4/5 EUR

Butan

Stardust feat. Boot Camp Click Live

RedLightSpecialAftershowparty 8 Eur

20:00 Uhr | 18

Thalia

THALIA DJ SESSION

markus (diskothek special)

21:00 Uhr | frei

Luisencafe

Pre-Clubbing

Lounge vom Feinsten

21:00 Uhr | frei

Samstag 10.01.

Chili Royal

GROOVY VIBES & ROCKING BEATS

by dj thomas

20:00 Uhr | frei

januar_2004 alles was geht

45rpm

Disco45

22:00 Uhr

U-CLUB

REGGAE WUPPER CUT

reggae & dancehall night

23:00 Uhr | nice price

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK

nach der party auf zum frühstück

04:00 Uhr | lecker!!

Sonntag 11.01.

Chili Royal

DIE ELEKTRONISCHE RASSELBANDE

MIT MELODIEN AUS DEM PARALLELRAUM

20:00 Uhr | frei

Spunk

Der Alchimist - Nachtvorstellung

A.Finkel liest P.Coelhos Bestseller

23:00 Uhr | 6,- EUR

Montag 12.01.

Blue Moon

GIRL POWER

Alles für Girls

19:00 Uhr | frei

45rpm

Wuppertaler JAZZSESSION

Opener Band: Roman Babik Trio

21:00 Uhr | frei!!!

Luisencafe

TiC-Theater

Pimmel, Porsche, Frühjahrsputz

21:00 Uhr | 9,99

Dienstag 13.01.

Chili Royal

kennen sie kino?

filmclub 20:00 Uhr | frei

Mittwoch 14.01.

Chili Royal

NEW URBAN DUB CLASSICS

dubj rolo

20:00 Uhr | frei

Donnerstag 15.01.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE dancing

mit DJ Ben

18:00 Uhr | 5,- ab 20.00

Die Börse

wackeltreff

scheiss auf den freitag

21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht

Nina Henkels & Thomas Mühlingshaus

23:00 Uhr | 3 + 3 mvz

Freitag 16.01.

LCB

DEAD CHAOS WALKING

Arsen und Spitzenhäubchen

19:30 Uhr | 4/5 EUR

Underground

Underground Kino

Iron Maiden "Rock in Rio"

20:00 Uhr | 2,- EUR

Thalia

THALIA DJ SESSION

retrospecs (sphere of hip hop)

21:00 Uhr | frei

Luisencafe

Pre-Clubbing

Lounge vom Feinsten

21:00 Uhr | frei

Die Börse

Abiparty GBG Remscheid

21:30 Uhr | 6,- EUR



Butan

Trendcard 80er Special

mit dem 54 Dj Achim

22:00 Uhr | 7/tbc.

Samstag 17.01.

LCB

Wo die Herzen noch rauschen

Die Bergische Seifenoper

20:00 Uhr | 8/11/13 EUR

Chili Royal

GROOVY VIBES & ROCKING BEATS

by dj thomas

20:00 Uhr | frei

Chili Royal

LISTENING NIGHT

reggae & more

20:00 Uhr | frei

Die Börse

Frauenschwoof

ohne Kerle

21:00 Uhr | 5,- EUR

Thalia

THALIA DJ SESSION

dubj rolo (new urban dubclassics)

21:00 Uhr | frei

LCB

Baal - support: Joba

Rock aus Dänemark

21:00 Uhr | 7/9 EUR

IIII kalender

Butan

Vibe vs. Mushroom Magazin
Mit Sono und Silent Sphere Live
22:00 Uhr | 13,- EUR

U-CLUB

KING KONG KLUB
indie|emo|britpop|indietronics punk
22:00 Uhr

45rpm

Disco45
22:00 Uhr

Autonomes Zentrum

NO BORDER BEATZ vs. URBAN ROOTS
Enzo+Guest
DonRishi+MCEasyM+Guest
22:30 Uhr | günstig

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
genug getanzt? auf zum frühstück!
04:00 Uhr | ja bitte!

Sonntag 18.01.

LCB

Wo die Herzen noch rauschen
Die Bergische Seifenoper
18:00 Uhr | 8/11/13 EUR

Chili Royal

DIE ELEKTRONISCHE RASSELBANDE
MIT MELODIEN AUS DEM
PARALLELRAUM
20:00 Uhr | frei

LCB

Teeny Disco
11-15 Jahre
15:00 Uhr | 1 EUR

Montag 19.01.

Blue Moon

Girl Power
Alles für Girls
19:00 Uhr | frei

Luisencafe

TIC-Theater
Titten, Tresen, Alimente
21:00 Uhr | 9,99

Dienstag 20.01.

Die Börse

Die Sieben Todsünden
Jugendtheater Projekt
20:00 Uhr | 3,00

Chili Royal

kennen sie kino?
filmclub 20:00 Uhr | frei

Mittwoch 21.01.

Blue Moon

SASCHA GUTZEIT SESSION
SASCHA GUTZEIT AUF DEM MOND
19:00 Uhr | frei

Chili Royal

NEW URBAN DUB CLASSICS
dubj rolo
20:00 Uhr | frei

Donnerstag 22.01.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE dancing
mit DJ Chris Zilles
18:00 Uhr | 5,-ab20.00

Blue Moon

Cocktail Time
Cocktails & Latino-Beats
19:00 Uhr | frei

Die Börse

wackeltreff
scheiss auf den freitag
21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Thomas Mühlinghaus
23:00 Uhr | 3 + 3 mvz

Freitag 23.01.

Thalia

THALIA DJ SESSION
xandy (musikreise)
21:00 Uhr | frei

Luisencafe

Pre-Clubbing
Lounge vom Feinsten
21:00 Uhr | frei

Butan

Brown Sugar RnB HipHop House
22:00 Uhr | 8 & 2 Mvz

Samstag 24.01.

Chili Royal

LISTENING NIGHT
electronic beatz
20:00 Uhr | frei

Chili Royal

GROOVY VIBES & ROCKING BEATS
by dj thomas
20:00 Uhr | frei

Thalia

THALIA DJ SESSION
mutzart & samba olek - guitarhouse
21:00 Uhr | frei

Die Börse

Salsa Party
von 21 Uhr Schnupperkurs
21:00 Uhr | 4,00

LCB

Ikarus - Black Milk - Stigma
Ikarus ex Kinky Club
21:00 Uhr | 5/6 EUR

Butan

Rockoko Special
[siehe Laboro Seiten]
22:00 Uhr | 5,- EUR

45rpm

Disco45
22:00 Uhr

U-CLUB

REGGAE WUPPER CUT
reggae & dancehall night
23:00 Uhr | nice price

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
abgetanzt? ... jetzt frühstücken!
04:00 Uhr | und los!

Sonntag 25.01.

LCB

Tango im Foyer Café
15-16 Uhr gratis Schnupperstunde
16:00 Uhr | frei

Die Börse

Poetry Slam
Literatur mal anders
20:00 Uhr | 3,00

Chili Royal

DIE ELEKTRONISCHE RASSELBANDE
MIT MELODIEN AUS DEM
PARALLELRAUM
20:00 Uhr | frei

januar_2004
alles was geht

LCB

Theaterhaus Alpenrod
Pettersson und Findus ab 5 Jahre
15:00 Uhr | 3,50

Montag 26.01.

Blue Moon

Girl Power
Alles für Girls
19:00 Uhr | frei

Luisencafe

TiC-Theater
Zwischen Scherz und Schmerz
21:00 Uhr | 9,99

Dienstag 27.01.

Chili Royal

kennen sie kino?
filmclub 20:00 Uhr | frei

Mittwoch 28.01.

Chili Royal

NEW URBAN DUB CLASSICS
dubj rolo
20:00 Uhr | frei

Donnerstag 29.01.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE dancing
mit Deejay D-Man
18:00 Uhr | 5,- ab 20.00 Uhr

Die Börse

wackeltreff Studenten Special
1 EUR Eintritt für Studis
21:30 Uhr | 3,5 EUR
45rpm
Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Thomas Mühlhngaus
23:00 Uhr | 3 + 3 mvz

Freitag 30.01.

Luisencafe

Superstars war gestern!
2. Karaoke-Party im Lui
20:00 Uhr | frei

Thalia

THALIA DJ SESSION
rodula (drum & bass)
21:00 Uhr | frei

Butan

Abiparty Special
Christian Schmidt(70/80er,RnB,Hous)
22:00 Uhr | k.a.

U-CLUB

RAINBOW WARRIOR NIGHT
Rainbow Warrior vs. Ragganoia
23:00 Uhr | 4 EUR

45rpm

3 Ecken 1 Elfer
Drum'n'Bass Rheinland Tour
00:00 Uhr

Für Aufnahme in den Kalender incl.
Stadtplanplatzierung einfach eine kurze
Mail an info@zweinullzwei.de schreiben.

zweinullzwei - alles was geht im tal.



Spieler des Monats



#2

Karsten Baumann
Position: **Abwehr**

Spielerinformationen

Geburtsdatum:

14. Oktober 1969

Geburtsort:

Oldenburg

Größe:

1,83 m

Gewicht:

78 Kg

Bisherige Vereine:

TV Glück auf Oldenburg, TuS Eversten,

VfB Oldenburg, 1. FC Köln,

Borussia Dortmund, Viktoria Köln.

Vertrag bis:

2004

Familienstand:

verheiratet

Hobbies:

Golf

Caribe

kneipe | restaurant | rum-bar
wülfrather-/ecke brunnenstr.
wuppertal-elberfeld
0202 - 31 22 02

1

WIRTSCHAFTSWUNDER
SUPPORTER
DOMINAN
SCHAUSPIELTHEATER
WAG. IN 1. UND 2. ST. IN WUP.
www.domino-club.de Tel.: 020 24 80 00

2

ARCHE
NOAH

café | bar
wiesenstr. /ecke neue nordstr.
www.arche-noah-bar.de
0202-45 35 36

3

Wirtschaftswunder

wirtschaftswunder
wiesenstr. 17 | elberfeld
02 02 - 44 06 51
täglich ab 19.00 uhr

4

SPUNK

flensburger str. 38
wuppertal-elberfeld
0202- 45 55 27
www.spunk-wuppertal.de

5



asta uni wuppertal ~ kultur
www.asta.uni-wuppertal.de

6

Congo

café du congo
luisenstr. 118
0202 - 31 62 13

7



8



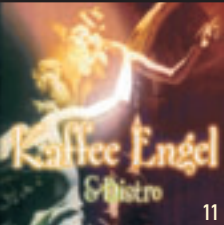
köhlerliesl
spielwiese - ausgehänge
sofale - ohrenschmauss
obergrünwalder str. 3a

9

CATEDRAL
bar - café - bistro

catedral
bar - café - bistro
friedrich-ebert-str. 16
42103 wuppertal

10



11

THALIA
BAR - RESTAURANT - CAFE

alte freiheit 24a
im schwebelbahnhof
am döppersberg
0202 - 747 545 2

12



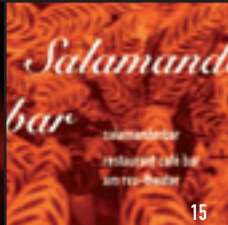
45rpm
alte freiheit no 3
check. 45rpm.de

13



Forum Restaurant & Bar - Dealer
Kloppstr. 42103 wuppertal
www.rex-thalia.de

14



salamander
restaurant club bar
im rex - Dealer

15

Z

zett - café - bar

friedrich-ebert-strasse 90
42103 wuppertal
202-303170
www.cafe-zett.de

16



brunnenstr. 21 - fon 311056

17



schauspielhaus
bundesallee 206
ticket line 569-4444

18



pavillon
tapas - cafe

19

die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202 243220
dieboerse@wtal.de

20



u-club
friedrich-ebert-str. 191
fon 202-315607
www.u-club.de

21

KOHLFÜRTHER BRÜCKE 56
42349 WUPPERTAL
FON: 02 02 . 47 38 65

Strandcafe

22

www.strandcafe.de

Fantasia In der VillaMedia

Viehofstrasse 125
42117 Wuppertal
Telefon: 0202/242 74 50
www.fantasia-villamedia.de

23

underground
die rockkneipe im tal

metal dj abende · dart turniere
disco time mit happy hour ...
gothic ... freivolleyspielt

Aderstr. 32
0202 - 295 38 84

24

SPORT-PARK
FITNESS & WELLNESS CLUB

NIGHTLIFE

friedrich-ebert-str. 130
0202 - 317 99 99

25



markomannenstr. 3
ecke gathe
termine@az-wuppertal.de

34



cafehaus . am laurentiusplatz

38

III
plan haben



35



36



22 ←

22 ←



Zweistein

cafe zweistein
elberfelder str. 74
so-do 18-1, fr+sa bis2 uhr
0202-83310

26

Blue Moon

siegessstr. 162
nähe barmer bahnhof
0202 - 55 95 75

27



opernhaus
spinnstrasse 4
ticket line 569-4444

28

CAFÉ
Moritz
höhne/ecke heubruch, barmen

29



live club barmen
geschwister-scholl-platz 4-6
42269 wuppertal
202-5636444

30



planhaben



butan-club
auf der bleiche
www.butan-club.de

31

Der
Mölnner

cafe - kneipe - bistro
mohrenstrasse
am probieraumkomplex

32

Outback

live bühne
spitzenstr. 20
42880 wuppertal
0202 563 6478
livebuehne-outback.de

33

THALIA

BAR - RESTAURANT - CAFE

THALIA
Cafe, Restaurant & Bar
Fon 747 54 52
Alte Freiheit 24a
im Schwebbahnhof
Düppersberg
am Hauptbahnhof

DJ-SESSIONS
Freitags und Samstags
ab 21:00 Uhr

FRÜHSTÜCK & KÜCHE
tägl. bis 15:00 Uhr

NACHTFRÜHSTÜCK
Sonntags früh ab 4:00 Uhr

NEU: PIZZA!
tägl. 19:00 bis 21:00 Uhr

DIE TRENDCARD

WUPPERTAL KOMMT! FÜR 10 EUR 12 MONATE SPAREN, PARTY-NEWS UND INFOS ZU AKTIONEN VIA NEWSLETTER ERHALTEN!

MIT DER TRENDCARD ERHALTET IHR BEI ÜBER 30 HOCHWERTIGEN PARTNERN DIREKTE VERGÜNSTIGUNGEN UND INFOS ZU PARTIES UND VERANSTALTUNGEN. ERHÄLTICH DIREKT BEI VMKOMM, FÜR STUDENTEN BEI WTALUMNI AN DER UNI ODER BEI UNSEREN PARTNERN:

BUTAN, COOLIBRI, PAVILLON, NUTS STYLE, FREAKY STYLE, VILLAMEDIA, BODI 365, DIE EINLADUNGSPARTY

TEILNEHMENDE PARTNER UNTER ANDEREM:



WENIGER EINTRITT

IM BUTAN STUDIO SA UND DER BOOKING CLUB SOMER
SILE PARTY SPECIALS 1 EURO WENIGER EINTRITT
(WUPPERTAL, HECKLINGHAUSEN)



10% RABATT

HERREN UND DAMEN MODE BEI FREAKY
STYLE MIT 10% RABATT
(FRIDAYNIGHTS, 42, ELBERFELD)



WENIGER EINTRITT

IM PAVILLON DIE GARDIEN-DE-PARTY
1 EURO WENIGER EINTRITT
(RUNDENHALLE 272-096, ELBERFELD)



20% RABATT

20 % AUF DEN MONATSBEITRAG BEI MIAMI
FITNESS WUPPERTAL
(INDIANER 28, ELBERFELD)



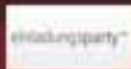
10% RABATT

BEI NUTS STYLE ERHALTET IHR AUF DER
SQUADRA HOUSEWOOD 10% RABATT
(SCHWARZENSTR. 33, ELBERFELD)



10% RABATT

AUF DIE DINNERWOOD BEI FREAKY STYLE
WUPPERTAL GIBT ES 10% RABATT
(MILANERAT 14, ELBERFELD)



WENIGER EINTRITT

AUF DER EINLADUNGSPARTY 2 EURO WENIGER
EINTRITT. NEHE UNTIL WWW.DIE-EINLADUNGSPARTY.DE
(WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT)



SAMSTAGS PRECLUBBING IM Z

IMMER NEUE FREEDRINKS, SPECIALS UND WECHSELNDE
AKTIONEN IM CLUB Z, WAGEN QUART
(FRIEDRICH-SMERT-STRASSE 80, ELBERFELD)



PREISNACHLASS

IM ALBUCH KING WUPPERTAL 20 JEDER
BÜCKCHEN BEI 10 € EINER GRATIS BEI 10 €
(AM 14-M, ELBERFELD)

TREND CARD

WWW.VMKOMM
HTTP://WWW.TRENDCARD.NET

COPYRIGHT: VMKOMM
VERANSTALTUNGEN: MARKETING, KOMMUNIKATION
KOLLABORATIONEN: MARKUS 53, 42105 WUPPERTAL
EMAIL: INFO@VM-KOMM.DE, INFO@TMC HTTP://WWW.VM-KOMM.DE



[www.butachub.de] Wuppertal | Auf der Bleiche [Am Gaskessel] S8 Bf. Oberbarmen 100m | A46 W-Barmen | A1 W-Langerfeld



BIPPY & BIL Wir bedanken uns bei euch für den grandiosen Support der letzten Jahre. Deshalb möchten wir Euch eine Party der XXL-Klasse feiern und das zu einem absoluten XKS-Preis. Party's dieser Kategorie kosten normalerweise 12-18 Euro Eintritt – wir bieten euch diesen Abend für 3 Euro inkl. eines Freispranks und einem Weihnachtsgeschenks. 20.20h bis 22h Weihnachtsessen – kostenlos aber nur via Meldekräftigung. Wir freuen uns drauf!

SA. 20.12. **CONNECTED | BUTAN & VIBES**
IMAS PARTY (PROGRESSIVE | HOUSE
CHILL) Live: Haldolium
Bookingstage: Alex (Millennium Rec.)
Noah (Butan) Dee-La
2nd: Rochus | Rubicon
3rd: T.Ruschitzki
Chill: Die linken Hände
Deco: Special Butan Dekoration
22h till dawn_3 Euro incl. 1st Drink

Der Feind der Liebe. Passend zur Helligsten Nacht feiern wir mit allen Stammgästen. Jede Partyreihe bekommt einen Floor und Mann/Frau kann sich einen guten Eindruck über das gesamte Spectrum des Butan's machen. Viel Spaß bei dem XMas Highlight der Stadt jenseits eines Großevents. Statt Hundestaffel und speziellen Lauten, gibt es bei uns einen Begrüßungskuß und die beste Musik der Stadt.

MI. 24.12. **HICHLICHE NACHT**
(DIE BELIEBTESTEN BUTAN-EVENTS
GLEICHZEITIG)
Main: [54] feat. Achim
2nd: [Rockoko] feat. Andreas
3rd: [Funk flavoured Club Tunes]
feat. Christian
4th: [Tiefmannbeats] feat.
SiaMac vs. Waldschmidt
23 h_8 Euro



16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
S	M	D	F	S	S	M	M	D	D	F	S	S	M	D

FR. 26.12. BROWN SUGAR

[RNS] | SOUL | HIPHOP | DANCEHALL
TURNTABLISM

Main: Crack T (Supreme Team Monthly)
Rise 410 [202] hosted by Metaphysics
& Wasu_2nd: Marcelus Wallace | B. Ariston
Mig!_3rd: Tito | Liv Performance:
Da Movement_22 h_3 Euro [+2 Euro Mx]

BROWN SUGAR ROCK! Ab Dezember gibt es auf der Brown Sugar einen Housefloor, der von den Butan Residents Tito oder Bibi Fergande besetzt wird. Nice.

SA. 27.12. ROCKOKO | BEST OF 2003 SPECIAL
[MODERNROCK | ALTERNATIVE
SUPERLOUNGE | FUNK | ODER
ELECTRO | METAL]
22 h_5 Euro

INFO. Die beliebteste Rockoko-Veranstaltung ergibt die Alternative Hits des Jahres. Die anderen drei Floors werden in gewohnter Manier „gerockt“

MI. 31.12. TIELMANNBEATS SILVESTER STARWARS 3

Bookings/Stage: Chris Liebing vs. Adam Beyer [6h]

Liv: Richard Bartz [Cocoon.net]

Sia Mae [Butan] Sonic

2nd: Stefan Waldschmidt | T. Raschiznik | Tito | Marc Calves

3rd: Noah | Rabilcon | Satva | Rochus

4th: Dirty Freaxx

Outdoor/ent: Videostream | Separate Soundsystem

Fresh Fruit for free | Fireshows | Special Deck

18 Uhr 18h 25 Euro Aa

Video-Bookings
TIELMANNBEATS

TIELMANNBEATS STARWARS. Wie sollten wir am besten eine Tielmannbeats Silvester Party beschreiben?

Max stellt sich vor: Buß gegen S&P. In der 48 Minute fällt das 2:1 und der Sieger gewinnt dadurch die Deutsche Meisterschaft + StarWars

Das „best“ Techno-Go Deutschland's 2003 spielt 3h in Butan und damit es nicht so voll wie bei der letzten Tielmannbeats StarWars wird, gibt es ein begrenztes VVK und AK Kartenkontingent. Desweiteren besen wir im Außenbereich ein behaartes geräumiges Zelt mit Videostream und Soundsystem auf. Ein Früchte-Buffet, Fireshows, stra Deck und die letzte Silvesterparty des Planeten ...

Don't drink and drive!

January '04

[www.butanclub.de] Wuppertal | Auf der Bleiche [Am Gaskessel] S8 Bhf. Oberbarmen 100m | A46 W-Barmen | A1 W-Langerfeld

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do

SA. 03.01. TIELMANNBEATS feat. Frank Sonic's Birthday

[TECHNO | HOUSE | ELECTRO]

Bookingstage: Marco Remus (Nerven Rec.)

Sia Mac (Butan) Frank Sonic (Knee Deep)

Stefan Waldschmidt vs. Noah (Butan)

Acid Wars Floor usw.

22h_6 Euro 24h 9 Euro

Tielmannbeats
MUSIC & EVENTS

FR. 09.01. STARDUST feat.

BOOT CAMP CLICK LIVE!

anschließend Red Light Special
R'n'B & Soul Party!

20h_18 Euro | Concert incl.

Aftershowparty | ab 23h_8 Euro

FR. 02.01. 54

[70 | 80ER | HOUSE |
SUPERLOUNGE | FUNK |

Drums: Dirk Seigotta

Die Glamourparty der Stadt!

22 h_6 Euro

Sonic's Info: Kurz nach unserer Silvester-Monsterparty geht es in die nächste Runde. Mit einem Paukenschlag beginnen wir 2004, und das aus gutem Grund. Frank Sonic hat Geburtstag! Er ist einer der aufstrebendsten und engagiertesten DJ's neuerer Zeit und natürlich bringt er seine Mitstreiter mit an den Start um in Butan zu feiern.

Eine Kombination aus Butan AllStars und Newcomern (die schon länger keine mehr sind) dazu gibt es einen Acid Wars Floor und was wir Frank kennengelernt haben ist bestimmt auch noch die ein oder andere Runde Jäger mit dabei. Alles Gute Frank !!

Starbust Info: Als die legendäre Boot Camp Click das erstmalig in der Butan kam, war dies recht spontan und ohne Presse/Werbesupport. Doch das Konzert war ein echtes Highlight. Deswegen wird es noch besser! Prädiat: HipHop as it's best.

Info: Selbst für eine Studio 54 im Butan ist es einen Tag nach Silvester nicht so einfach. Doch da wir bei unserem Silvesterfestspiel im Cinemaex jede Menge Freikarten verkaufen, rechnen wir mit einem ausverkauften Haus. Kommt rechtzeitig und feiert mit uns die beliebteste 70/80 Party der Stadt. Dress Spectacular!

SA. 10.01. ROCKING CLUB

[ROCK | POP | INDIE]

DJ Toes | DJ Andreas | DJ Christdog

Kai | Christian | DJ Boeki |

DJ Frank Hinzmann

22h_5 Euro

16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30

fr | sa | so | mo | di | mi | do | fr | sa | so | mo | di | mi | do | fr

FR. 16.01. TRENCARD 80ER EDITION

1st floor: [Das beste aus den 80ern]
 DJ Achim_2nd floor: [Superlounge
 Funk flavoured club tones]
 Djs: Kai | Christian_3rd floor:
 [Alternative | Indie | DJ: Ghostdog
 Rockakidclub]_4th floor: [House |
 Techno] Djs: Butan Residents

SA. 17.01. VIBEZ VS. MUSHROOM MAGAZIN
 [PROGRESSIVE | HOUSE | CHILL]
 22h_13 Euro

FR. 23.01. BROWN SUGAR

[RNB | SOUL | HIPHOP | DANCEHALL | TURNTABLISM]
 Main: Crack T [Supreme Team Mondial] Rino 410 [202] hosted by
 Metaphysics & Wasu_2nd: Marcellus Wallace | B. Arisan | Mig-
 3rd: Tido_Live Performance: Da Movement
 22 h_8 Euro [+7 Euro Mix]

**FR. 30.01. ABIPARTY SPECIAL MIT
 CHRISTIAN SCHMIDT**
 [70er | 80er | RnB | House]
 22 h

SA. 24.01. ROCKOKO CLUB SPECIAL
 [MODERNOCK | ALTERNATIVE |
 SUPERLOUNGE | FUNK | 80 |
 ELECTRO | METAL]
 Als Special gibt es den Metal
 Floor im Brasherra. Im Keller
 gibt es dafür ein Wave-, Electro-,
 Punk-Special mit DJ Hengst aka.
 DJ Techno_22 h_5 Euro

Remaster Mike

Und da soll noch mal
 jemand sagen Kooperationen
 würden nichts bringen.
 Im Monat Januar bringt
 uns die U-Club-Connection
 einen der faszinierendsten
 DJs des Planeten: Grand-
 master Flash – er rockte
 den U-Club als ob es kein
 morgen gäbe – und da der
 Butan über ein wenig mehr
 Platz verfügt, muß diesmal
 auch niemand nach Hause
 geschickt werden.

**SA. 31.01. U-CONCERT UND BUTAN
 PRÄSENTIEREN:
 OLD SCHOOL HIPHOP FEAT.
 WIXMASTER MIKE**
 22 h

HEILIGABEND / 24H

SAMSTAG / 23H / 2,99 €

24.12.
REGGAE
WUPPER
CUT
CHRISTMAS
THE MIGHTY
POWPOW
MOVEMENT
SPECIA

27.12.
BAD TASTE
WORLD CLASH



REGGAE SOUNDS LEGEN BAD TASTE MUSIK IM
JAMAIKANISCHEN SOUNDSYSTEM STYL AUF
UND DAS MICHIGANER WERKSCHAFTS WIRD, BEWAHRT 10 KILNEN BAR

WUPPER CLUB KARAOKE
II-CLUB WUPPE

2ND FLOOR:
HIP HO
KARAOKE

10
JAHRE
U-CLUB

SILVESTER
DANCEHALL
NIGHT

20H / 5 €

mit gabel: RAINBOW WARRIOR, COOL RUNNINGS, MORE FIRE
CREW, BLAZE FIRE, 2nd floor: L.A.B. SOUNDSYSTEM,
mit grossem silvesterfeuerwerk Infos: www.u-club.de

SAMSTAG / 22H / VVK!

10.01.

REGGAE WUPPER CUT
presents



MASSIVE B
(new york)
feat.
BOBBY KONDEERS
& **JABBA**
G-FORCE SOUND

U-CLUB WUPPERTAL
TICKETS UNTER WWW.U-CLUB.DE

SAMSTAG / 23H / NICE PRICE

24.01



10

FREITAG / 23H / 4 €

30.01.



RAINBOW
WARRIOR
NIGHT

RAINBOW WARRIOR SOUND
ALONGSIDE
RAGGA NOIA

U-CLUB

SAMSTAG / 22H

31.01.

THE ULTIMATE
SOUL
EXPERIENCE

NORTHERN - AND DARK SOUL ALLIANCE IN A CLUB

The DJ's to see tonight reveal:

Tony Davies

Wage Brown

Van & Petal

Chango



Info: www.soul-satisfaction.de

HIGHLIGE NACHT



HALLE:

70ER | 80ER | DISCO

DJ ARMIN (54) | BACK TO THE BOXES

rockokoclub

2ND FLOOR:

ROCK | ALTERNATIVE | INDIE

DJ TOM (BÖRSE) + DJ GHOSTDOG (BOC)

3RD FLOOR:

SUPERLOUNGE | FUNKY GROOVES

Tielmannbeats
Tielmannbeats
Tielmannbeats

4TH FLOOR:

TECHNO | HOUSE

NOAH (AREA CODE) + TITO (BUTAN)

HEILIGABEND 24.12.

BUTAN | WUPPERTAL OBERBARMEN

jeden 2ten & 4ten samstag im monat:

halle:

rock | alternative | indie

djs: ghostdog (kkc), tom (börse) & andreas

2nd floor:

superlounge

funk flavoured club tunes

3rd floor:

80 s | wave | pop

dj: frank hinzmann (ex zwischenfall)

4th floor:

metal | hardcore

dj bocki

sa. 27.12.03

sa. 10.01.04

sa. 24.01.04

rockokoclub

butan | auf der bleiche | wuppertal





KING-KONG-KLUB.COM
2007

**INDIE
EMO
PUNKROCK
BRITPOP
INDIETRONIC**

**KING KONG
KLUB**

DJ'S CHR. VORBAU HEADLESS, M. KLJEHN HEADLESS,
RALF P. COCKTAIL FAMILY, KEN UND GUESTS. DATES
20.12.03 UND 17.01.04 UND 21.02.04 U-KLUB WUPPERTAL
19.12.03 UND 23.01.04 ROTER SALON BERLIN MITTE
27.12.03 UND 24.01.04 UND 28.02.04 COSMOTOPIA DORTMUND
2ND FLOOR BEAT CASINO FIVE FUNK & SOUL MIT DER COCKTAIL FAMILY
ALSO CHECK WWW.CLUB-NIGHTS.DE

1st. floor:
alternative, hardcore, emo, crossover,
djs: christian vorbau & micha kuehn

*2nd floor:
beat casino,
rare funk from the 60's + 70's
dj: ralf p. (cocktail family)

headless termine:

fr. 26.12.03*
headless x-mas-party
stahlwerk | düsseldorf
ronsdorferstr. 136 | 22h

sa. 03.01.04*
u-club | wuppertal
friedrich eberl str. 191 | 22h

sa. 10.01.04
stargate | bochum
hans böckler str. 12a | city passage | 22h

check:
www.club-nights.de

headless

DEZEMBER 2003 VS. JANUAR 2004

chili royal - brunnenstr. 31 - wuppertal
0202 311056 - www.chili-wtal.de

Special

so 28.12. / 20h /
EINTRITT FREI!

FRAGMENTS WEEKEND

In Zusammenarbeit mit dem
kölnner label-fanzine "auf
abwegen" und der wuppertaler
jazz age präsentieren wir eine
ikone deutscher elek-
tronikmusik.

OSMUS TIETCHENS
(hamburg)

Jeden Dienstag

KENNEN SIE KINO?
filmclub

Jeden Mittwoch

NEW URBAN DUBCLASSICS
by dnbj rólo

Jeden Sonntag

DIE ELEKTRONISCHE KASSELBADE
mit melodike auf dem parallelraum

SOFTING so 28.12.
WIEGE WERKSTÄTTE wuppertal 02020201



Partys

fr. 26.12. / 21:00 h

Christmas special by **DRUM & GUN**

mi 31.12. / 00:30 h

REWEITER PARTY im **OPUS 88900**
eintritt frei!

Listening Nights

fr. 19.12. / 21:00 h

with & by **DRUM & GUN**

sa 20.12. / 21:00 h

with **DRUM & GUN** **DRUM & GUN**
with **DRUM & GUN**

mi 24.12. / 21:00 h

with **DRUM & GUN**

do 25.12. / 21:00 h

WINTERNACH **DRUM & GUN**
with **DRUM & GUN** **DRUM & GUN**

fr. 02.01. / 21:00 h

with **DRUM & GUN**

sa 03.01. / 21:00 h

DRUM & GUN **DRUM & GUN**

sa 10.01. / 21:00 h

DRUM & GUN

sa 17.01. / 21:00 h

DRUM & GUN

sa 31.01. / 21:00 h

DRUM & GUN

ITALIEN

FÜR EINE WEHRHAFT SPASSGESELLSCHAFT IN WUPPERTAL, REMSCHEID, SOLINGEN, BERLIN, NEW YORK UND ANDERSWO

Das ITALIEN-RETTER T-Shirt
gibt's ab sofort für € 17,90 bei:
Looping, Luisenstr. 71b, 42103 W'tal
Lichtblick, Herzogstr. 44, 42103 W'tal
oder im ITALIEN-Büro, Friedrich Engels Allee 191,
42285 Wuppertal

ITALIEN RETTER



ACID WARS UNION RAVE TECHNO RULEZ! TOR3

present

THE ULTIMATE SILVESTER BANG!

NAW'S BIGGEST NEW YEARS TECHNO RAVE



PET DUO

[New Deep - Goa Positiv, Brazil]

GAYLE SAN MISS DJAX

[Eigenes DJ - Entertainment, Holland]

SORGENKINT live

[Live Tracks - Düsseldorf]

MAN AT ARMS - FRANK SONIC

[Live Shows]

KEAN SANDERS - MISS REMEDY

[Frankfurt]

YARK.T. DIRTY/FREAXX - BOOMBASE GORDON

[Live Shows]



Mittwoch 31. Dezember 2003 Start: 20 Uhr

TOR 3 Düsseldorf

Specials: 3 Areas
[inkl. Outdoor Area]

Feuerwerk
Special Deck

Kostenloser
Neujahrs-Sekt

Silvester Soul RnB

RMX-CREW

(TOP 10 HIT: TURN ME ON)

SYDNEY FRESH

DJ EXCESS MIG-L MARCELLUS WALLACE

+ VERY SPECIAL GUESTS!

A stylized logo for the year 2003, featuring the numbers in a bold, metallic, 3D font with red and white outlines, set within a white oval.

SCHWIMMOPER | AM JOHANNISBERG | W-ELBERFELD

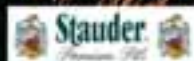
MAIN POOL AREA: R'nB & SOUL | 2ND FLOOR: HIP HOP | FEUERWERK | OUTDOOR AREA | 21H

SILVESTER

SA

Die beliebteste 70/80er
Party Wuppertals gibt
zu Silvester eine Sonder-
vorstellung im Cinemaxx

10 Euro



CINEMAXX

BONNENSALLEE 250, 42103 WUPPERTAL

unterwegs planhaben

...ob planhaben in

zweinullzwei oder mit der
Amtlichen Stadtkarte, vom
Buchhandel oder aus dem
Rathaus Barmen



 **Wuppertal**

Karte, Atlas oder CD-ROM -
wenn´s um Pläne geht:
Ressort Vermessung,
Katasteramt und Geodaten

Info: www.wuppertal.de/r102

die börse
WOLKENBURG 100
42 119 WUPPERTAL
TEL.: 02 02 / 243 22 0
FAX.: 02 02 / 243 22 22
WWW.DIEBOERSE-WITAL.DE

**SILVESTER
SILVESTER
SILVESTER**

EVENT

wackeltreff®
SPEZIAL

21:30h
VVK: 5,- AK: 6,-

31.12.2003 > 2004

Silvesterspezial



Rainow Warrior

An Silvester muss es ja immer was ganz besonderes sein, deshalb fahren manche Leute nach Berlin oder an die holländische Küste. Und dann gibt es da diese Menschen, die lieber zuhause bleiben und mit ein paar guten Freunden Käsefondue machen. Auch schön, aber vielleicht geht man dann doch besser auf eine gute Party. Zumindest in Wuppertal ist das dieses Jahr kein Problem bei dieser Auswahl:

Die Schwimmoper mausert sich zur Dauerpartylocation. Diesmal hat Mig-L sie sich für ein **Brown Sugar Silvester** unter den Nagel gerissen. Für 15 Euro bekommt da der geneigte BlackMusic-Liebhaber ab 21 Uhr auf dem großen Floor R'n'B und Soul von Marcellus Wallace und Mig-L zu hören. Der kleine Floor wird ebenfalls von Mitgliedern der 202-Crew mit real HipHop beschallt.



Schwimmoper

Wer die Atmosphäre des New Yorker **Studio54** mit all seinem Glamour und Glitzer zu Silvester sucht, geht ausnahmsweise nicht ins Butan, sondern ins **CineMaxx**. Da startet um 21 Uhr Die originale Butan Studio 54 Party. Für 10 Euro das volle Programm mit 70er und 80er, House, Funk und Soul. Und hier endlich mal die Gelegenheit, mein Lieblingspruchwort anzubringen: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Die ersten 200 Karten gehen im Vorverkauf für 5 Euro raus.

Aber das **Butan** hat natürlich nicht geschlossen. Da wird beim **Tielmannbeats-Silvester** die Techno-Gemeinde

IIII h i n g e h e n

glücklich. Und auch wenn wir es hier noch mal schreiben, wird es uns wohl trotzdem keiner glauben: Adam Beyer und Chris Liebing kommen zusammen und Richard Bartz gibt mit einem Live-Auftritt das Sahnehäubchen. Alles zusammen für 25 Euro und ab 18 Uhr. Ja, geht halt hin, ihr Ungläubigen, und seht selbst, ob wir nicht die Wahrheit gesprochen haben.

Der **U-Club** bringt seinerseits die Reggae-Fraktion beim **Dancehall Silvester** gut ins neue Jahr. Am Pult die regionalen Chef-Soundsystems **Rainbow Warrior**, Cool Running, More Fire Crew und Blaze Fire. Los geht es um 20 Uhr und kostet 5 Euro.

Auch das **45rpm** feiert Silvester, macht aber traditionell erst nach dem Jahreswechsel um 0.30 Uhr auf.

Vorher vielleicht bei freiem Eintritt mal im **Chili Royal** vorbeischaun. **Die Börse wackelt** beim Wackeltreff-Spezial ab 21.30 Uhr und die ersten 300 Besucher erhalten wie jedes Jahr einen Begrüßungssekt. Oder vielleicht in den **Pavillon**? Da wird ab 21 Uhr für 15 Euro versprochen, dass alles "Grenzenlos special" sei. Womit wir dann auch schon beim Lieblingsladen unseres Fetten-Feierers Ole wären: Das **Wiener Steffie** hat an Silvester natürlich auch eine Party "bis der Arzt kommt". Für nähere Infos schreibt einfach eine Mail an Ole, der weiß bescheid.

SPAR-TIP: Der PRINZ Ruhrgebiet verlost in seiner Dezember-Ausgabe für das Tielmannbeats-Silvester 5x2 Tickets.

Adam Beyer



Chris Liebing





II O II

tipp des monats

Cellophane Suckers
Börse | Sa 10.1.
21 Uhr | 7 Euro

Kurz bevor es zu eng wird

Zweimal Coole Scheiße in der Börse

So ist das halt, wenn man sich mit dem Fernsehen und insbesondere mit Stefan Raab einlässt: Dann wird plötzlich das eigentlich schwer schicke schwarz-gold-silberne Cover des letzten Cellophane Suckers Albums von einem total ekligen Aufkleber versaut. Aber egal, kann man ja abgnibeln. Und dann ist das Album der Kölner wieder einfach nur ganz reizender Garage-Punk.

Eigentlich hatten sie es gar nicht nötig, sich in TV Total zum Affen zu machen. Denn von den Raab-Zuschauern werden vermutlich sowieso höchstens drei „Too Much Temptation“ kaufen und großartige Musik zwischen Immer-voll-auf-die-Fresse-Trash'n'Roll und Zieh-dein-T-Shirt-aus-und-zeig-deine-Tätowierungen-Schweinerock haben sie auch schon vorher gemacht. Genauer: Seit 1993. Damals arbeiteten Bassist Jan L. und Sänger Sven Wixner an einer Aral-Tankstelle und überlegten, wie sie möglichst viele Mädchen kennenlernen können. Zum Glück verfielen sie damals nicht auf so dumme Ideen wie Zu-Herz-beißt-Haifisch-Partys-gehen, Kontakanzeigen-Aufgeben oder Schwul-Werden, sondern gründeten eine Band. Und während die meisten jungen Männer das zwar mal versuchen, aber dann schnell wieder aufgeben, um die anderen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zum weiblichen Geschlecht ähnlich erfolglos durchzuprobieren,

haben die Cellophane Suckers mittlerweile drei Alben und sechs Singles veröffentlicht. Und die Titel zeigen deutlich, dass sie sich bis heute mit dem Thema Partnersuche auseinandersetzen: „Six Teenage Symphonies For The Degenerated Male Youth Of The Late Nineties And Their Girlfriends Too“, das klingt nach schonungsloser Selbstanalyse. Oder auch: „Solution Prostitution“ wenn selbst das Rockstarsein nix genutzt hat. Also Mädchen des Tals kümmert euch um diese vereinsamten Rock'n'Roller und treibt sie nicht in die Arme teurer Professioneller. Geht in die Börse und werft den Jungens BHs und Höschen zu. Tut alles, um zu verhindern, dass mit den Cellophane Suckers das gleiche passiert, wie mit der zweiten Band des Abends: Den Moorat Fingers. Die lösen sich nämlich nach diesem Konzert auf. Schnüff! Aus gut unterrichteten Kreisen hört man aber, dass der Grund dafür nicht zu wenig Höschen, sondern zu enge sind. Zu Bühnenkonzept der Bremer gehört nämlich möglichst breitbeinig in möglichst engen Jeans rumzustehen und möglichst schnell auf die Gitarren einzudreschen. Ich selbst habe das vor ungefähr vier Jahren das letzte Mal erleben dürfen und da ging es noch recht gut. Jetzt heißt es, die Jeans seien zu eng und bevor es wirklich unschön wird, wolle die Band lieber in Würde abtreten. Ich bin ganz ehrlich, ich werde sie vermissen, vor allem ihren Hang zum Blutigen, der sich in Titeln wie „Gib mir Kopf“ und „(I Wanna Be Your) Razorblade“ ausdrückt. Dagegen ist der Titel des neuen Albums „Punk (As In Prison)“ ein bisschen harmlos geraten, aber rocken tun sie noch. Und zwar wie Hölle. Also gehen wir alle zum Abschiednehmen in die Börse und hoffen, dass vielleicht doch alles nur ein blöder Scherz von den Moorats ist und sie schon die Reunion-Tour in Originalbesetzung planen.

Feten feiern fie sie fallen...

mit Ole & Freunden

Seit meinem Umzug habe ich kein Fernsehen mehr. Anfangs funktionierte das alles noch ganz wunderbar; endlich mal wieder was mit seiner überschüssigen (sprich: fast aller Zeit) anfangen. All die begonnenen Bücher mal zu Ende lesen, sich mal wieder hinsetzen und Musik machen, was sinnvolles tun. Wer braucht schon diese andauernde Berieselung durch Videoclips mit nackten Schwarzen in Limos, unförmige rothaarige Richterinnen oder schlechte Nachrichten im allgemeinen. Redet man halt mal mit seinen Mitbewohnern oder spielt ein Spiel.

Ist doch auch ok. Nach einem Monat hatten wir alle unsere Videos und DVDs bestimmt zehn Mal geguckt und genug Geld, um jeden Abend einen neuen Film auszuleihen, war auch nicht da. Stratego, Risiko und Scrabble hingen uns zum Hals raus und andere Spiele haben wir nicht. Klar ist es auch spektakulär Kinski Filme ohne Ton zu gucken und selbst zu synchronisieren, aber nur ungefähr eine Woche lang. Danach begann dann die Phase, wo es schon zum sehntlichst erwarteten Ereignis wurde. Sonntag Abend Lindenstrasse bei der Freundin zu gucken. Mit ganz fürchterlichem Krisseln auf dem Bildschirm und ab und an auch in schwarzweiß. Ich weiß immer noch nicht genau, wer jetzt bei Popstars gewonnen hat oder wie Jeanette Biedermann in ihrem neuen Video rumturnt. Mittlerweile bin ich bereit Leute dafür zu bezahlen, mir Videos mit all meinen Lieblingssendungen aufzunehmen. Selbst bei den allwöchentlichen Streifzügen durch die Wuppertaler Nacht verfolgt mich das Fernsehen schon. Beispiel gefällig? Der **MTV DJ-Battle am 14.11. im Butan**. Die Idee war, Tom Novy zu interviewen und ihn als Arschloch-Part zu Kavka darzustellen. Bei Fragen wie:



"Tom...Kommt das eigentlich von Thomas" oder "Du kommst ja aus München...wie ist denn das so", eigentlich kein Problem. Aber er kam nicht. Verschwendete Zeit, die man auch vor dem Fernseher eines Freundes hätte verbringen können. Wer allerdings kam, war JCA, der Produzent von Kylies kleiner Schwester mit dem komischen Vornamen und dem zuvielen i. JCA stand also vor seinem Apple Laptop mit dem leuchtenden Apfel, aus dem die Musik kam, und tat so, als ob er Platten auflegte. Manchmal holte er auch ein kleines Casio Keyboard hervor und spielte eine Tonfolge in schönster Trio Tradition. Was ein Idiot!! Als die seltsame Frau, die die ganze Zeit hinter ihm rumzappelte, auch noch anfang zu singen musste ich gehen. Dann doch lieber Futurama mit Audiokommentar.

Ich sollte das auch so machen wie die WZ und einfach über Feten schreiben, die noch gar nicht stattgefunden haben. So geschehen bei dem Artikel zur Eröffnung des Kitchen Klubs. Dem Laden von Walter aus dem Frauenknast. Der am Tag der Veröffentlichung mit Sicherheit noch nicht



Text: Ole Weinreich
Fotos: Christoph Röhrig

seine Einweihungsparty hatte. Zwar irgendwie peinlich, aber wenigstens kann man zu Hause bleiben und Fernsehen gucken, anstatt sich die Nächte im alten Elate um die Ohren zu schlagen. Dann müsste ich mich auch nicht mit solchen Pappnasen rumschlagen wie Tom Nöfi (ist das die Negativ-Form von HiFi?) oder den seltsamen Menschen beim **DJ Rush-Gig am 01.11. im Butan**. Sehr voll, sehr viele große Augen und ein DJ, der später noch beim wilden Knutschen mit einem Groupie zu finden war. Gibt es eigentlich ein Masculinum zu Groupie? Vielleicht He-Groupie. Die neue He-Man Serie kenn' ich auch noch nicht.

Zwei Wochen später dann **Smith+Mighty im 45rpm**. Und auch wenn es mir bis zum Ende unklar blieb, ob das jetzt Smith oder Mighty plus Frau war, der dort auflegte, muss ich zugeben, dass für ein solch doch recht dubbiges Set unglaublich viele Leute tanzten. Das sollte sich hier mal sonst jemand wagen. Die Sängerin war sowieso toll. Diese Stimme machte locker das nervige Getröte der anscheinend neu erstandenen Effektbox des DJs wieder wett. Sie

fragt "How ya feel Wuppertal?", doch statt dem Jubel des Publikums, hört man nur das Rumgepepe vom DJ. Doch was ist schon ein unangenehmer Ton im Ohr an einem sonst echt guten Abend. Auch wenn zeitgleich bestimmt die Wiederholung des Familiengerichts gelaufen ist. Man kann halt nicht alles haben.

Doch bevor ich mich schon wieder beklage, mach ich lieber die Ansage, dass unsere Rainbow Warrior am 13.12. in Mannheim einen Clash gegen Rubbadum Sound und Skill Battery aus Stuttgart austragen werden. Und das tollste ist, dass es einen Quasi-Shuttle-Service, sprich: Reisebus geben wird. Wer also am 14.12. Lust auf eine Clashklassenfahrt hat, klickt auf www.warrior-sound.de und meldet sich für gemeinschaftliches Handtuschschleudern und Deofeuern an.

Zum Schluss dann der wirklich ernstgemeinte Aufruf mir Videos mit aktuellem Fernsehen zukommen zu lassen. Bitte mit Werbung. Ich würde wenigstens gerne wissen, wofür ich mein Geld nicht ausgeben kann. Ernstgemeinte Angebote bitte an ole@zweinullzwei.de senden.

ich überlebe Weihnachten,



Olli, 27



Cherifa, 39



Mark, 38



Karo, 26

ich mit Mauer, Olli
und vielen Freunden
feiern und dann Urlaub
machen!
Olli, 27.12.2019

weil ich dann für dich
und mit meiner Familie
Zeit verbringen kann.
Cherifa, 39

weil ich zu Hause
bleibe
Mark, 38

Nicht...
weil ich vor lauter
Pfeffernüssen platzen
muss! Bestimmt!
Karo, 26

weil...

II O II
binotschka



R.C. Hanisch

nicht.
WEIL,
MIR JETZT SCHON
DONDAN FRAGEN
DAZU STELLT
Zw. HINRICHS
& ERNEY
R.C. HANISCH



Cansu, 10

nicht.
weil, Mama und Papa
bange et arbeiten müssen,
dann muss ich warten, und
wir feiern nicht! Cansu, 10



David, 19

nicht,
weil 3 Tage
meine ganze David, 19
Familie zusammenkommt



Nora, 25

hochrechnen wie ziemlich
gut, dass es gibt selber
essen + Getränke + side
Menge Familie!
Nora, 25

Blitz noch mal!

Grossmeister Blitz flasht das Butan Ende Januar

Mit Legenden ist es immer so eine Sache. Man weiß nie, was man noch von ihnen zu erwarten hat. Oft können sie nicht mehr so wie früher, oder sie werden im Alter wunderbarlich und manchmal sind die Erwartungen an sie einfach zu hoch, um überhaupt erfüllt werden zu können. Aber manchmal... manchmal, ja, da sind sie noch viel großartiger als irgendjemand sich vorher hätte ausmalen können.

Grandmaster Flash ist so einer. Als er im März im U-Club zu Gast war, waren die Erwartungen ganz unterschiedlich, aber die Stimmung am Abend einhellig: Grandios. Der Grandmaster hielt, was viele sich vorher gar nicht versprochen hatten. Er spielte ein unglaubliches Set, das ganz nebenbei zu einer Reise durch die HipHop-Geschichte wurde. Nicht ganz so überraschend, denn schließlich hat der New Yorker einen großen Teil davon selbst zu verantworten. Nicht nur, dass aus seiner Band „The Furious Five“ auch noch andere HipHop-Größen wie Melle Mel stammen, mit „The Message“ brachte er 1982 die politische Botschaft in den HipHop, was von Heute aus gesehen schon völlig selbstverständlich erscheint. Und auch, dass er mit zwei Plattenspielern gut umgehen kann,

ist nicht so verwunderlich: Grandmaster Flash hat das moderne DJ-Equipment gewissermaßen erfunden. Der gelernte Elektriker baute seich seine erste Ausrüstung selbst zusammen, um neue Techniken wie Scratches und Cutting überhaupt realisieren zu können. Für all das erhielt er dieses Jahr den Billboard-Award für die musikalische Lebensleistung und sagte mit viel Understatement in der Dankesrede: „Ich erfand die Wissenschaft, die herausfinden will, wie man den verdammst nochmal zu kurz geratenen Teil einer Platte so weit verlängern kann, wie man will.“

Weil der U-Club bei seinem letzten Auftritt restlos ausverkauft war und die, die drin waren, so begeistert, dass sie den Grandmaster am liebsten jede Woche sehen würden, kommt er jetzt noch mal ins Tal. Und damit diesmal niemand draußen bleiben muss (ist ja auch so kalt jetzt), findet der Folgeauftritt im größeren Butan statt. Das ist auch deshalb toll, weil dann der Eintritt niedriger als das letzte Mal ist.

Grandmaster Flash
Butan | Sa 31.1. | 22 Uhr



II O I I

tip des monats

alles was geht